

# Leipziger Tageblatt

und  
Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig

N<sup>o</sup> 113.

Dienstag den 23. April.

1861.

## Bekanntmachung.

Der Fonds für das Leibniz-Denkmal betrug am Schlusse des Jahres 1860 6684 Thlr. 28 Ngr. 9 Pf. was gegen das Jahr 1859 ein Mehr von 262 Thlr. 8 Ngr. 1 Pf. ergibt.  
Leipzig am 19. April 1861.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Berger. Schleichner.

## Bekanntmachung.

**Angelooste Leipziger Stadt-Schuldscheine der Anleihe vom Jahre 1830 betreffend.**  
Bei der am 3. December 1857 und am 4. Juni 1858 erfolgten Auslosung der zu obengenannter Anleihe gehörigen Capitalscheine sind unter anderen auch die nachstehend aufgeführten Scheine gezogen und sonach beziehentlich mit Ende Juni 1858 und Ende December 1858 zahlbar geworden. Dieselben sind jedoch trotz unserer diesfalls vorläufig erlassenen Bekanntmachung und Aufforderung nicht zur Erhebung gelangt. Um die Besitzer dieser Scheine vor fernem Zinsverluste zu bewahren, erinnern wir dieselben hierdurch nochmals daran und fordern sie auf, die betreffenden Capitalbeträge gegen Rückgabe der Schuldscheine sammt Talons und Coupons bei unserer Stiftungsbuchhalterei in Empfang zu nehmen.  
Leipzig, den 19. April 1861.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Berger. Schleichner.

### Verzeichniß der Stadt-Schuldscheine.

Lit. C. Nr. 829, über 200 Thlr. Capital,			
D.	418	100	
F.	796	25	
F.	1045	25	

## Bekanntmachung.

**Die Maurer- und Anstreicher-Arbeiten** an der demnächst auszuführenden Einfriedigung des Lagerhofes an der Seite des Waageplatzes sollen im Wege der Submission vergeben werden.  
Die auf diese Arbeiten reflectirenden Herren Gewerken ersuchen wir ihre Forderungen bis zum 30. dieses Monats versegelt beim Rath's-Bau-Amt einzureichen, woselbst die Pläne und Zeichnungen einzusehen und jede sonst wünschenswerthe nähere Auskunft zu erlangen ist.  
Leipzig, am 20. April 1861.

Des Rathes der Stadt Leipzig Baudeputation.

## Bekanntmachung.

Die bei dem im bevorstehenden Sommer erfolgenden Umbau der sog. Alten Waage, Markt- und Katharinenstraßen-Ecke, einzurichtenden 5 Gewölbe im Erdgeschoß und 9 großen Geschäftslocale zu je 3 Pieren im ersten Gestock sollen von Michaelis d. J. ab auf 6 Jahre an die Meistbietenden vermietet werden.  
Miethlustige werden veranlaßt

Dienstag den 23. April d. J. Vormittags 10 Uhr

an Rath'sstelle zu erscheinen, ihre Gebote zu thun und darauf weitere Beschlußfassung des Rathes, welchem die Auswahl unter den Licitanten, so wie jede sonstige Entschließung vorbehalten bleibt, sich zu gewöhnen.  
Die Licitations- und Miethbedingungen, so wie die Beschreibung der zu vermietenden Localitäten und der Grundrisse können schon vor dem Termine auf der Expedition des Rath's-Bauamtes im Rathhaus 2 Treppen hoch eingesehen werden.  
Leipzig den 30. März 1861.

Des Rathes der Stadt Leipzig Finanzdeputation.

## Bekanntmachung.

Zur Herstellung mehrerer Wege auf den städtischen Forstrevieren Burgau und Ruhthurm wird eine Quantität Kies gebraucht, nämlich

- 1) auf Burgauer Revier: a) für den neu angelegten Weg von der Teutscher Zuppenbrücke bis an das Forsthaus, 1. Abtheilung 30 Schachtruthen; b) für denselben Weg, 2. Abtheilung 30 Schachtruthen; c) für den älteren von dem Wahrener Weg nach dem Forsthaus führenden Weg 20 Schachtruthen;
- 2) auf Ruhthürmer Revier: für den neu angelegten Weg von der Teutscher Allee durch die Grotte nach den Teutscher Wiesen 25 Schachtruthen.

Diesemigen, welche die Lieferung und Anfuhr gedachten Materials ganz oder theilweise dergestalt übernehmen wollen, daß die Ablagerung an Ort und Stelle spätestens bis Michaelis d. J. vollständig bewirkt ist, werden aufgefordert, ihre Anerbietungen bis zum 6. Mai dieses Jahres bei der Marktallsexpedition einzureichen.  
Leipzig den 22. April 1861.

Des Rathes der Stadt Leipzig Forst- und Oekonomie-Deputation.

## Berichte über den Waarenverkehr der gegenwärtigen Messe.

### Seiden-, Baumwoll- und gemischte Waaren.

Die Messe in Seidenwaaren ist als eine gute Mittelmesse zu bezeichnen. Der Verkehr hat sich meist auf den Zollverein beschränkt und dieser ziemlich genügend gekauft. Eine Störung der Engros-Einkäufe wurde für die östliche Landschaft durch die Warschauer Wirren herbeigeführt. Die von dort eintreffenden Weisungen an die hier beschäftigten Einkäufer stürzten das Geschäft und dürfte dasselbe kaum wieder flott werden. In anderen Branchen hofft man zwar immer noch auf das Eintreffen von Polen. Es wird sich diese Erwartung indessen kaum erfüllen. Besonders gesucht waren gemischte Stoffe, die sogenannten *Pepleens* und *Grenadins*. In neuen Dessins ist das „*Détaché*“ vorherrschend, „abgesetzt“, (Blumen *ic. ic.*) wie der deutsche Fabrikant sagt.

Das Exportgeschäft liegt schon länger darnieder, bereits die Handelsberichte aus dem Januar und Februar klagten darüber. Es ist nach Lage des gegenwärtigen transatlantischen Marktes eine Besserung für die Saison, die für Amerika ziemlich vorbei ist, nicht wohl zu erwarten.

Das Geschäft in Wändern war ein unbefriedigendes.

Was Baumwollenwaaren anlangt, so waren in gedruckten Kattunen ziemlich starke Lager vertreten. Um solche zu lüften, mußten sich Fabrikanten herbeilassen, zum großen Theil zu gedrückten Preisen loszuschlagen. Schon während des Frühjahrs stellten sich die Preise billig, jetzt, wo das Reisegeschäft für die Saison ziemlich vorüber ist, sind sie noch mehr herabgegangen.

Man vermist für den Artikel besonders die Polen.

Die Kattuntücher gingen befriedigend.

Die Fabrikanten werden gegenwärtig bei der großen Ausdehnung des Reisegeschäfts so viel besucht, daß die Käufer eigentlich schon nicht mehr mit dem wirklichen Bedarf zur Messe kommen und größere Posten nur zu Partiepreisen an den Mann zu bringen sind.

Die beste Auswahl für Detailisten in gedruckten *Callico's* bieten in der Regel die Zwischenhändler, welche das Vorzüglichste der verschiedenen Fabrikanten zu Markte bringen, so daß man bei ihnen sich am besten assortiren kann. Für die Detailisten ist dies ein namhafter Vortheil.

In *Jaconnets* und *Mousselines* ist von deutschem Fabrikat im Ganzen wenig am Plage und werden feinere Sachen in französischer Waare, und wo es sich um Billigkeit handelt, in englischer Waare gekauft.

Was die gemischten, sogenannten *Glauchs* und *Meeraner* Artikel betrifft, so sind sowohl *carrites* als *detachirte* Sachen („in abgesetzten Effecten“) theils von den Fabrikanten, theils von den Engros-Lagern viel entnommen worden. Die Fabrikanten waren bis zur Messe stark mit Aufträgen beschäftigt und brachten zum größten Theil keine vollständig assortirten Lager mit. In den gewöhnlichen sogenannten *Stapelartikeln*, die theilweise in sehr geringer Waare zur Messe gebracht werden, waren große Lager vorhanden und mußten sich Fabrikanten zu gedrückten Preisen zu verkaufen entschließen.

*Zhibet* ging nicht befriedigend. Die Waare ist mehr Herbstartikel (reines Kammgarn) und eignet sich überhaupt nicht zur *Erinolinmode*, hat also nicht mehr die Gunst der Damen.

In gedruckten halbwollenen *Ripps* hat ein ziemlicher Umsatz stattgefunden. Er wurde diesmal auch von *Sera* geführt, welches sonst nur ganz wollene Waare bringt.

### Dritte Hauptprüfung im Conservatorium der Musik.

Das Instrumental-Solospiel nahm bei der dritten Hauptprüfung fast ausschließlich die gegebene Zeit in Anspruch; doch wurde diesmal neben verschiedenen Pianoforte- und Violin-Leistungen auch eine solche für Violoncell ausgeführt. Außerdem gab es zwei Lieder-Vorträge und ein Unisono-Spiel in großem Maßstabe.

Von allen diesmaligen Leistungen — nicht allein von denen auf dem Pianoforte — ist die des Fräulein *Natalie Schilling* aus Leipzig in dem zweiten und dritten Sage des *Emoll-Concerts* von *Chopin* als die befriedigendste zu nennen. Das Spiel der jungen Dame documentirt einen höheren Beruf zur Kunst und berechtigt somit zu den besten Hoffnungen für eine schöne künstlerische Zukunft. Bei schönem kräftigem Anschlag, bei überhaupt wohl ausgebildeter Technik und sehr anerkennenswerther Sicherheit und Correctheit fanden wir hier auch einen verständnißvollen gut empfundenen Vortrag, wie namentlich auch eine feine sorgfältige Nuancirung der Einzelheiten.

Mit mäßigerem Tone, bis auf Weniges correct und sicher spielte Fräul. *Bertha Schwalbe* aus Lichtenstein die *Serenade* und *Rondo gioioso* von *Mendelssohn*. Dieses Concertstück verlangt jedoch einen geistig sehr belebten und pikanten Vortrag,

und nach dieser Seite hin ließ das Spiel der jungen Dame noch zu wünschen übrig. — Fräulein *Fanny Bach* aus Reiningen spielte das Concertstück von *E. M. v. Weber*. Diese Aufgabe scheint bis jetzt noch über die Kräfte der übrigens talentirten Pianistin zu gehen. Anerkennen wir auch gern ihren schönen Ton, eine ganz beachtenswerthe und für minder große Werke auch ausreichende Technik, so vermisten wir bei diesem Vortrage doch noch die nothwendige Sicherheit und künstlerische Ruhe. Dagegen zu Verständniß und geistiger Durchdringung eines bedeutenden Musikwerks befähigt, vermochte jedoch bei den genannten Mängeln die Vortragende diese ihr nicht abzusprechende Begabung nur in einigen Einzelheiten zur Geltung zu bringen.

Von den beiden Violinisten, die an diesem Abend auftraten, errang Herr *Adolph Wunsch* aus Leipzig (erster Satz von *Spohrs* neuntem Concert) den nachhaltigsten Erfolg. Es war dieser ein wohlverdienter, denn es zeigte sich in dem Vortrag ein zwar nicht großer, aber dafür sehr anmuthiger Ton, anerkennenswerthe Reinheit (bis auf ein unwesentliches Versehen) und Sicherheit, wie überhaupt eine gewisse Solidität der Spielart, gutes Verständniß und Wärme. Dem jungen Violinisten kam es sehr zu statten, daß er früher schon zu verschiedenen Malen öffentlich gespielt hat. — Das Spiel des Hrn. *Lavery v. Makomaski* aus *Siemon* in Ostpreußen (erster Satz des *D moll-Concerts* von *David*) ward durch große Befangenheit sehr beeinträchtigt. Der Umstand, daß er die Aufführung zu eröffnen hatte, mag wesentlich dazu beigetragen haben. Die Leistung war demnach von mäßigem Werth, namentlich vermisten wir im Technischen Reinheit und Sicherheit. Der Ton des Violinisten entbehrt der Ausgiebigkeit nicht, ebensowenig scheint es dem Kunstjünger an der Fähigkeit zu verständnißvollem Vortrage zu fehlen, wenn auch diese Eigenschaften diesmal in Folge der Befangenheit nicht genügend hervortreten konnten. — Eine sehr anerkennenswerthe Leistung war die des Violoncellisten Herrn *Emil Hegar* aus *Basel* (zweiter und dritter Satz eines *Concertino* von *E. Davidoff*). Reinheit der Intonation, sehr schöne technische Fertigkeit, verständiger und geschmackvoller Vortrag zeichneten das Spiel des Hrn. *Hegar* rühmlich aus.

Die Lied-Vorträge des Fräulein *Minna Giesinger* aus Leipzig („*Suleika*“ und „*Reiselied*“ von *Mendelssohn*) wurden sehr freundlich aufgenommen. Die junge Sängerin ist bereits in der ersten diesjährigen Hauptprüfung am Conservatorium aufgetreten. Wir hörten sie diesmal zum ersten Male. Ihre Stimm-mittel sind ausreichend und von ansprechendem Timbre, ihre Gesangsbildung eine solide und bereits sehr beachtenswerthe, wenn auch noch nicht ganz fertige. Ganz besonders hat jedoch Fräulein *Giesinger* sich einer klareren Textaussprache zu befeßigen. Einige mehr oder minder bemerkbare Schwebungen in der Intonation dürften auf Rechnung der Befangenheit zu setzen sein. Nach geistiger Seite hin fehlte es dem Vortrage der Lieder noch an der bei diesen Compositionen ganz besonders erforderlichen Wärme und Empfindung.

Am Schlusse der Aufführung ward die *Menuett* und *Etude* für *Violine* aus *F. Davids* interessantem Werke „*bunte Reihe*“ von sechs- und sieben Schülern des Conservatoriums (unter diesen ein junges Mädchen, Fräulein *Franziska Frieße* aus *Elbing*) in vortrefflich einstudirtem unisono vorgetragen. Die Pianoforte-Begleitung dieses Stücks spielten auf zwei Instrumenten die noch sehr jungen Schülerinnen Fräulein *Dittlie Frieße* aus *Elbing* und Fräulein *Doris Böhme* aus *Dresden*. *F. Gleich*.

### Stadttheater.

In der Vorstellung von *Mozarts* „*Zauberflöte*“ am 21. d. M. waren die Partien des *Lamino* und *Sarastro* in den Händen von Gästen. Erstere gab Herr *A. Kermann* vom Stadttheater zu *Frankfurt a. M.* Bei vortheilhafter Persönlichkeit besaß dieser Sänger eine kräftige, von Natur wohlklingende *Mezzo-Tenor*-stimme, die trotz eines nicht recht kunstgemäßen *Tonansatzes* dennoch stets zur Geltung kam, sobald sie nicht forciert wurde, wie das allerdings öfter geschah, besonders in den dem Sänger schwerer werdenden höheren Tönen. Auch bezüglich reiner Intonation ließ die Leistung zuweilen zu wünschen übrig. Anzuerkennen ist dagegen des Gastes verständnißvoller Vortrag in den großen recitativischen Scenen des ersten Acts. Uebrigens ist Hr. *A. Kermann* auf den Bretern zu Hause, wie seine Sicherheit im musikalischen Theil der Rolle, sein Spiel und die Durchführung des Dialogs bewiesen.

Herr *Schille* vom herzoglichen Hoftheater zu *Deffau* sang den *Sarastro*. Der, wie es scheint, noch am Anfange seiner Laufbahn stehende Sänger gewann zuvörderst sich die Gunst des Publicums durch den Reiz seiner schönen Stimm-mittel. Sein Organ hat den echten tiefen Bass-Timber und ist, besonders nach der Tiefe zu, von beträchtlichem Umfange, wie das tiefe *C* bewies, das der Sänger im ersten Finale anbrachte. Weniger ausgiebig und wohlklingend sind bei dieser Stimme die Töne über dem eingestrichenen *C*, doch ist nicht zu bezweifeln, daß auch diese dem Bassisten

unent-  
Sesam  
dürfte  
reine;  
ständ  
und  
bereit  
den  
Her  
von

Män  
nehr  
Alte  
reite  
Stä  
werd  
Stä  
burg  
folg  
Lau  
ein,  
Cor  
25  
Lep  
Po  
Hi  
Pa  
C

Die Lied-Vorträge des Fräulein Minna Giesinger aus Leipzig („Suleika“ und „Reiselied“ von Mendelssohn) wurden sehr freundlich aufgenommen. Die junge Sängerin ist bereits in der ersten diesjährigen Hauptprüfung am Conservatorium aufgetreten. Wir hörten sie diesmal zum ersten Male. Ihre Stimm-mittel sind ausreichend und von ansprechendem Timbre, ihre Gesangsbildung eine solide und bereits sehr beachtenswerthe, wenn auch noch nicht ganz fertige. Ganz besonders hat jedoch Fräulein Giesinger sich einer klareren Textaussprache zu befeßigen. Einige mehr oder minder bemerkbare Schwebungen in der Intonation dürften auf Rechnung der Befangenheit zu setzen sein. Nach geistiger Seite hin fehlte es dem Vortrage der Lieder noch an der bei diesen Compositionen ganz besonders erforderlichen Wärme und Empfindung.

Am Schlusse der Aufführung ward die Menuett und Etude für Violine aus F. Davids interessantem Werke „bunte Reihe“ von sechs- und sieben Schülern des Conservatoriums (unter diesen ein junges Mädchen, Fräulein Franziska Frieße aus Elbing) in vortrefflich einstudirtem unisono vorgetragen. Die Pianoforte-Begleitung dieses Stücks spielten auf zwei Instrumenten die noch sehr jungen Schülerinnen Fräulein Dittlie Frieße aus Elbing und Fräulein Doris Böhme aus Dresden. F. Gleich.

### Stadttheater.

In der Vorstellung von Mozarts „Zauberflöte“ am 21. d. M. waren die Partien des Lamino und Sarastro in den Händen von Gästen. Erstere gab Herr A. Kermann vom Stadttheater zu Frankfurt a. M. Bei vortheilhafter Persönlichkeit besaß dieser Sänger eine kräftige, von Natur wohlklingende Mezzo-Tenor-stimme, die trotz eines nicht recht kunstgemäßen Tonansatzes dennoch stets zur Geltung kam, sobald sie nicht forciert wurde, wie das allerdings öfter geschah, besonders in den dem Sänger schwerer werdenden höheren Tönen. Auch bezüglich reiner Intonation ließ die Leistung zuweilen zu wünschen übrig. Anzuerkennen ist dagegen des Gastes verständnißvoller Vortrag in den großen recitativischen Scenen des ersten Acts. Uebrigens ist Hr. A. Kermann auf den Bretern zu Hause, wie seine Sicherheit im musikalischen Theil der Rolle, sein Spiel und die Durchführung des Dialogs bewiesen.

Herr Schille vom herzoglichen Hoftheater zu Deffau sang den Sarastro. Der, wie es scheint, noch am Anfange seiner Laufbahn stehende Sänger gewann zuvörderst sich die Gunst des Publicums durch den Reiz seiner schönen Stimm-mittel. Sein Organ hat den echten tiefen Bass-Timber und ist, besonders nach der Tiefe zu, von beträchtlichem Umfange, wie das tiefe C bewies, das der Sänger im ersten Finale anbrachte. Weniger ausgiebig und wohlklingend sind bei dieser Stimme die Töne über dem eingestrichenen C, doch ist nicht zu bezweifeln, daß auch diese dem Bassisten

unentbehrlichen höheren Töne mindestens bis zum o durch tüchtige Gesangsstudien in genügender Kraft und Fülle herzustellen sein dürften. Die Intonation des Sängers war durchgehend eine reine; in seinem Vortrage zeigte sich Wärme und ein gutes Verständnis. Ein eingehenderes Urtheil über beide Gäste müssen wir uns bis nach deren weiteren Leistungen vorbehalten.

Die übrige Besetzung der Oper war in den Hauptsachen die bereits früher besprochene. Zu bemerken ist nur, daß diesmal von den kleineren aber sehr wichtigen Partien die des Sprechers von Herrn Gitt und die der dritten Dame und des dritten Genius von Fräulein Karg sehr anerkennenswerth durchgeführt wurden. F. Gleich.

### Zöllner-Fond betreffend.

Es wird sich vielen der jetzt hier anwesenden und für den Männergesang sich interessirenden Fremden erfreulich sein zu vernehmen, daß der Fond zur Unterstützung der Hinterlassenen unsers Altmeisters des deutschen Männergesangs Carl Zöllner bereits ein recht günstiges Resultat ergibt; noch manche große Städte unsers deutschen Vaterlandes fehlen zwar mit ihren Gaben, werden jedoch sicher nicht zurückbleiben und den Beispielen der Städte Dresden, Magdeburg, Chemnitz, Wien, Danzig, Straßburg, Liverpool, Ancona, Riga, Bukarest, Hannover, Reval u. c. folgen und somit die Existenz der Familie sichern helfen. In Folge von ein Paar Wochen gingen wiederum bedeutende Beträge ein, als: 100 Thlr. Concert des Orpheus in Boston, 100 Thlr. Concert des deutschen Männergesangs-Vereins in Cincinnati, Ohio; 25 Thlr. Sammlung unter Deutschen in der Labati-Prarie, Texas; 35 Thlr. Sammlung des deutschen Gesangsvereins in Porto Alegre, Brasilien; 122 Thlr. der Comité für Zöllners Hinterlassene in Lübeck; 500 Thlr. der Comité für Zöllners Hinterlassene in Petersburg, welche gleichzeitig nachstehendes Gedicht von Ernst Erabi beifügte.

#### Nachruf an Carl Zöllner.

Die Leier ruht, der letzte Ton verhallt,  
Mit Aeolsharfen klagt es weit im Raum,  
Der Chor der Geister zu dem Grabe wallt,  
Wo Du, o Zöllner, träumest sel'gen Traum.  
An Deinen Hügel, Deines Schaffens Grenze,  
Lehnt bleich und trauernd noch die Muse sich,  
Der Meister fehlt, es fehlt das Lied dem Lenze,  
Zu ew'gem Leben möcht' sie wecken Dich; —  
Doch nein, Du schläfst, — Die Thrän' im Sängerkreise  
Wird Dir zu schönster Schlummerliedes-Weise.  
Der Liederkranz, den Du für uns gewunden,  
Berklärt als Lorbeer, schmückt er Dein Bild,  
Und strahlt, o Held, in sanggeweihten Stunden  
Entgegen uns als Leuchte und als Schild. —  
Ein Lied Dein Schwert, so hast Du ausgefochten,  
Dein Sieg als Mensch, er war nicht minder groß. —  
Das Gute mit dem Schönen eng verflochten,  
So gingst Du heim in Mutter Erde Schooß.  
Was nicht harmonisch, mußtest Du verneinen,  
Im Männerfang, da wolltest Du Deutsche einen! —  
So schlaf denn wohl, Du Meister deutschen Sanges,  
In Deinem Liede lebst Du ewig fort! —  
Und — ob am Rheine, Rewa oder Ganges —  
Wo deutscher Sang noch findet einen Hort,  
Da wird Dein Name sympathetisch klingen  
Und Dank erfüllen jedes warme Herz,  
Er wird im Lied zur höchsten Lust sich schwingen  
Und mild verführend lösen hängen Schmerz. —  
Schlaf wohl, Du Sel'ger in der Töne Welten,  
Rein Sang ist schwach, — ich möcht' mehr vergelten! —

### Die Sehenswürdigkeiten in der Ostermesse 1861.

#### 4) Der Weckapparat des Herrn Schulz.

Zu den interessantesten Sehenswürdigkeiten dieser Messe zählen wir diesen Weckapparat; denn er ist etwas wirklich Neues und Zweckmäßiges, zeichnet sich durch einen sehr einfachen, aber sinnreichen Mechanismus aus, und setzt durch seine überraschende Wirkung in Staunen. Er besteht 1) aus einer Uhr, nach Art der Schwarzwälder Wanduhren, an deren Zifferscheibe die einfache Stellscheibe einer gewöhnlichen Weckuhr angebracht ist, von welcher aus der Apparat sich in Bewegung setzt, 2) aus einem mit darauf befestigter Lampe und Kaffeemaschine und 3) aus einem gewöhnlichen eisernen Bettgestelle, auf welchem das Lager bereitet wird. Hat man vor dem Schlafengehen Alles gehörig vorbereitet und namentlich die Weckerscheibe gestellt, so kann man sich ruhig schlafen legen, ohne fürchten zu müssen, die festgesetzte Zeit des Aufstehens zu verpassen; denn der getreue Apparat sorgt für Alles. Eine im Tische verborgene Feder reißt, wenn es Zeit zum Aufwachen ist, die Zünder, die plötzlich Feuer fangen, die Flamme nach der Kaffeemaschine und der Lampe hinleiten und die letztere, wie auch den Spiritus anzünden. — Der Kaffee ist fertig gekocht und die Maschine löscht den brennenden Spiritus vorsichtiger

Weise sofort wieder aus. Da zieht Dir plötzlich der Apparat die Schlafmütze, wenn Du eine auf hast, vom Kopfe und wachst Du auch davon noch nicht auf, arbeitet er Dir mit einer helltönenden Glocke dermaßen vor dem Ohre, daß man glauben sollte, es müßten Todte erweckt werden können. Hilft auch dies nicht, so reißt dem Apparate endlich die Geduld und er wirft Dich sammt Deinem ganzen Bettzeug aus dem Bette heraus auf die Erde, so daß Du endlich gewiß erwachst. Daß es höchst interessant und unterhaltend ist, einen so sinnreichen Apparat in seiner vollen Wirkung zu sehen, brauchen wir wohl kaum zu bemerken.

#### 5) Die Bärenfamilie des Herrn Schaaf.

Herr Schaaf ist unablässig bemüht, uns jede Messe etwas Neues in seiner zwar kleinen, aber dennoch sehenswerthen Menagerie vorzuführen. Diesmal erfreut er das Publicum durch eine muntere Bärenfamilie, die Jungen sind so drollig in ihren Bewegungen, daß man sich lange mit ihnen belustigen kann. Außerdem finden wir hier noch mehrere fidele Affen, einige seltener einheimische Thiere, und eine Sammlung von gut ausgestopften, sehr schön gehaltenen Vögeln. Ein wahres Cabinetstück und hier wohl noch nie gesehen, ist der Kopf eines großen Wallrosses noch im Fleische, so daß man sich einen Begriff von dem so eigenthümlich gebildeten, besonders durch gewaltige Hauer im Oberkiefer ausgezeichneten Kopfe dieses merkwürdigen Säugthieres aus der Abtheilung der Flossenraubthiere machen kann.

Nach dem gemeinsamen Beschlusse des hiesigen Magistrats, als Patronen des Gymnasiums zu St. Thomä, ist am 20. April das durch den Tod des Prof. Dr. Stallbaum erledigte Rectorat dieser Anstalt durch Ascension der übrigen Herren Lehrer in der Weise wieder besetzt worden, daß der zeitliche Conrector Dr. Lipsius in das genannte Rectorat, der zeitliche dritte College Ritter Dr. Koch in das Conrectorat, der zeitliche vierte College Dr. Zestermann in die dritte, der fünfte College Dr. Mühlmann in die vierte, der sechste College Dr. Möbius in die fünfte, der erste Adjunct Dr. Hildebrand in die sechste ordentliche Lehrerstelle, der zweite Adjunct Dr. Erlar in die erste, der Candidat des höheren Schulamtes Dr. Hugo Koch, der zugleich die Lehrstunden des dritten Adjunct übernommen hatte, in die zweite Adjunctur aufgerückt sind.

#### Die Rathhausuhr

ging Montag den 22. April um 8 Uhr Morgens 13 Sec. nach.

Berichtigung. In der XVI. „Leipziger Photographie“, Nr. 110 des Tageblattes, ist statt „mit oder ohne Recht“ zu lesen: mit oder ohne Nacht. D. Red.

### Haupt-Gewinne

5. Classe 59. R. S. Landes-Lotterie. Gezogen zu Leipzig den 22. April 1861.

Nummer.	Thaler.	bei Herrn	Gezogen zu Leipzig
54374	2000	bei Herrn	Franz Kind in Lübeck.
21216	1000	„	G. Schwabe in Döbeln.
45048	1000	„	G. C. F. Meyer in Weithayn.
65428	1000	„	G. S. Richter in Meissen.
40907	1000	„	F. Lommawisch in Altenburg.
55795	1000	„	Franz Kind in Lübeck.
32045	1000	„	H. F. Haenssel in Zittau.
68297	1000	„	F. Fein in Glauchau.
32175	1000	„	Theodor Zeidler in Riesa.
5873	1000	„	P. G. Blendner in Leipzig.
8166	1000	„	G. S. Stein u. Co. in Leipzig.
61236	1000	„	A. Wallerstein jun. in Dresden.
716	1000	„	P. G. Blendner in Leipzig.
56130	1000	„	G. C. Zauner in Zwickau.
69484	1000	„	Louis Ruck in Greiz.
65631	400	„	J. G. Treischer in Dresden.
28446	400	„	Bernhard Morell in Chemnitz.
57974	400	„	Carl Böttcher in Leipzig.
27577	400	„	J. A. Thierfelder u. Söhne in Neutirchen.
132	400	dem R. S. priv.	Intelligenz-Comptoir in Leipzig.
4910	400	Herrn	A. Wallerstein jun. in Dresden.
66639	400	„	Franz Kind in Leipzig.
5332	400	„	J. F. Hardt in Leipzig.
65681	400	„	G. J. Treischer u. Co. in Dresden.
44895	400	„	Gebr. Lechla in Hainichen.
60047	400	„	Gebr. Lechla in Hainichen.
27303	400	„	J. F. G. Lorenz in Freiberg.
52920	400	„	G. C. Heydemann in Bautzen.
66126	400	„	A. Wallerstein jun. in Dresden.
41441	400	„	P. G. Blendner in Leipzig.
140	400	dem R. S. priv.	Intelligenz-Comptoir in Leipzig.
19762	400	Herrn	G. C. F. Meyer in Weithayn und Herrn G. C. Zauner in Zwickau.
1106	400	„	H. C. Haenssel in Zittau.
7262	400	„	Haarth und Hersfurth in Dresden.
68678	400	„	J. G. Brandt in Eisenach.
25383	400	dem R. S. priv.	Intelligenz-Comptoir in Leipzig.
59166	400	Herrn	A. Thierfelder in Annaberg.

Nummer.	Abt.	bei	Herrn	Gebr. Lehle in Gaißhain.
24236	400	bei	Herrn	Gebr. Lehle in Gaißhain.
19307	400	"	"	"
30826	400	"	"	"
39919	400	"	"	"
40319	200	"	"	"
65378	200	"	"	"
44504	200	"	"	"
14409	200	"	"	"
55204	200	"	"	"
43890	200	"	"	"
5800	200	"	"	"
45373	200	"	"	"
28864	200	dem	R. S. priv. Intelligenz-Comptoir in Leipzig	
70811	200	Herrn	H. A. Rothaler in Dresden, durch die Herren Kind, Kunze und Brenner in Leipzig.	
918	200	"	"	"
16589	200	"	"	"
58058	200	"	"	"
54237	200	"	"	"
14823	200	"	"	"
7679	200	"	"	"
60335	200	"	"	"
61499	200	"	"	"
14327	200	"	"	"
16806	200	"	"	"
35741	200	"	"	"
56989	200	"	"	"
29371	200	"	"	"
44125	200	"	"	"
35771	200	"	"	"
4197	200	"	"	"
67615	200	"	"	"
48910	200	"	"	"
42318	200	"	"	"
3194	200	"	"	"
66532	200	dem	R. S. priv. Intelligenz-Comptoir in Leipzig.	
11650	200	Herrn	Franz Kind in Weimar.	
16039	200	"	"	"
47221	200	"	"	"
8325	200	"	"	"
17079	200	"	"	"
48705	200	der	herzogl. priv. Haupt-Collection in Dessau.	
58377	200	Herrn	J. F. Olien u. Co. in Bittau.	
50803	200	"	"	"
57165	200	"	"	"
40237	200	"	"	"
67111	200	"	"	"
35813	200	"	"	"
66748	200	"	"	"
176	200	dem	R. S. priv. Intelligenz-Comptoir in Leipzig.	
66022	200	Herrn	H. Sieber in Dresden.	
21997	200	"	"	"
35551	200	"	"	"
17613	200	"	"	"
66264	200	"	"	"

**Tageskalender.**

**Stadttheater.**

Zum dreizehnten Male:  
**Riefelack und seine Richte vom Ballet.**  
 Poffe mit Gesang und Tanz in 4 Abtheilungen und 10 Bildern  
 von A. Weirauch. Musik von C. Contrabi.  
**Preis-Preise.**  
 Anfang halb 7 Uhr. — Ende gegen halb 10 Uhr.

**Dampfwagen-Abfahrt und Ankunft in Leipzig.**

- I. Auf der Berlin-Leipziger Eisenbahn.
- A. Nach Dessau: Abf. Mrgs. 3 u. 50 M. (Eil- und Pers.-Zug, mit 2 St. Aufenthalt in Bitterfeld, von Dessau aus aber, nach 2 St. Verweilen das., auch noch bis Wittenberg) und Abds. 8 u. 30 M. Güter- u. Pers.-Zug, ohne Unterbrech., nur bis Dessau. Anf. Vorm. 11 u. 15 M. und Nachts. 11 u. 15 M.
  - B. Nach Berlin: Abf. Mrgs. 3 u. 50 M. [Eilzug], Mrgs. 8 u. 45 M. (Pers.-Zug) und Abds. 5 u. 50 M. [Eilzug]. Anf. Vorm. 11 u. 15 M., Nachm. 4 u. 45 M. (Güterzug mit Personenbeförd. von Jüterbog aus), Abds. 5 u. 30 M. und Nachts. 11 u. 15 M. [Eilzug].
- II. Auf der Leipzig-Dresdner Eisenbahn.
- A. Nach Berlin: Abf. Mrgs. 5 u. 45 M. und Nachm. 2 u. 30 M. Anf. Nachm. 1 u.
  - B. Nach Chemnitz: Abf. Mrgs. 5 u. 45 M., Vorm. 9 u. [Eilzug], Nachm. 2 u. 30 M., Abds. 6 u. 30 M. und Nachts. 10 u. [Eilzug] (bis Riesa). Anf. Vorm. 10 u., Nachm. 1 u., Abds. 5 u. 45 M. und Abds. 9 u. 45 M.
  - C. Nach Meissen: Abf. Mrgs. 5 u. 45 M., Vorm. 9 u. [Eilzug], Mitt. 12 u., Nachm. 2 u. 30 M. und Abds. 6 u. 30 M. Anf. Vorm. 10 u., Nachm. 1 u., Abds. 5 u. 45 M. und Abds. 9 u. 45 M.
  - D. Nach Dresden: Abf. Mrgs. 5 u. 45 M., Vorm. 9 u. [Eilzug], Mitt. 12 u., Nachm. 2 u. 30 M., Abds. 6 u. 30 M. und Nachts. 10 u. [Eilzug]. Anf. Mrgs. 6 u. 45 M., Vorm. 10 u., Nachm. 1 u., Nachm. 4 u., Abds. 5 u. 45 M. u. Abds. 9 u. 45 M.

- III. Auf der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn.
- A. Nach Bernburg: Abf. Mrgs. 7 u. [Eilzug], Nachm. 12 u. 15 M. und Abds. 6 u. Anf. Mrgs. 8 u. 35 M., Nachm. 2 u. u. Abds. 9 u. 30 M.
  - B. Nach Magdeburg: Abf. Mrgs. 7 u. [Eilzug], Mrgs. 7 u. 30 M., Nachm. 12 u. 15 M., Abds. 6 u., Abds. 6 u. 30 M. (bis Götzen) und Nachts. 10 u. Anf. Mrgs. 7 u. 30 M. (von Götzen), Mrgs. 8 u. 35 M., Mitt. 12 u., Nachm. 2 u., Abds. 8 u. 35 M. u. Abds. 9 u. 30 M.
- IV. Auf der Thüringischen Eisenbahn.
- A. Nach Zeitz und Cera: Abf. Mrgs. 5 u., Nachm. 1 u. 40 M. u. Abds. 7 u. 5 M. Anf. Mrgs. 8 u. 8 M., Nachm. 1 u. 21 M. u. Nachts. 10 u. 30 M.
  - B. Nach Gorbun, Sonneberg und Lichtenfeld: Abf. Vorm. 11 u. 5 M. [Eilzug] und Nachm. 1 u. 40 M. (bis Meiningen). Anf. Nachm. 1 u. 21 M. und Abds. 6 u. 2 M.
  - C. Nach Eisenach und Gerungen: Abf. Mrgs. 5 u., Mrgs. 8 u. 15 M., Vorm. 11 u. 5 M. [Eilzug], Nachm. 1 u. 40 M., Abds. 7 u. 5 M. (bis Erfurt) und Nachts. 11 u. 8 M. [Eilzug]. Anf. Mrgs. 4 u. 10 M., Mrgs. 8 u. 8 M. (von Erfurt), Nachm. 1 u. 21 M., Nachm. 4 u. 2 M., Abds. 6 u. 2 M. und Nachts. 10 u. 30 M.
- V. Auf der Westlichen Staats-Eisenbahn.
- A. Nach Chemnitz: Abf. Mrgs. 5 u. 15 M. [Eilzug], Mrgs. 7 u. 30 M., Mitt. 12 u., Nachm. 3 u. 10 M. (jedoch nur bis Glauchau) und Abds. 6 u. 20 M. Anf. Mrgs. 8 u. 10 M., Nachm. 12 u. 30 M., Nachm. 4 u. 15 M., Abds. 9 u. 15 M. und Abds. 9 u. 55 M.
  - B. Nach Schwarzenberg: Abf. Mrgs. 5 u. 15 M. [Eilzug], Mrgs. 7 u. 30 M., Mitt. 12 u. u. Abds. 6 u. 20 M. Anf. Mrgs. 8 u. 10 M., Nachm. 12 u. 30 M., Nachm. 4 u. 15 M., Abds. 9 u. 15 M. und Abds. 9 u. 55 M.
  - C. Nach Hof: Abf. Mrgs. 5 u. 15 M. [Eilzug], Mrgs. 7 u. 30 M., Mitt. 12 u., Nachm. 3 u. 10 M., Abds. 6 u. 20 M. u. Abds. 6 u. 30 M. (jedoch nur bis Altenburg). Anf. Mrgs. 7 u. 40 M. (jedoch nur von Altenburg ab), Mrgs. 8 u. 10 M., Nachm. 12 u. 30 M., Nachm. 4 u. 15 M., Abds. 9 u. 15 M. und Abds. 9 u. 55 M.

Landes-Lotterie. Heute von früh 7 Uhr ab, öffentliche Ziehung von 1900 Stück Nummer-Billets und eben so viel Gewinn-Billets. Johannisgasse Nr. 48 (47), Treppe A, Stage I.

- Öffentliche Bibliotheken.**  
 Universitätsbibliothek 2-4 Uhr.  
**Städtisches Museum,** geöffnet von 10 bis 4 Uhr, gegen Eintrittsgeld von 5 Mgr.  
**Del Vecchio's Kunst-Ausstellung,** Markt, Kaufhalle, 8-6 Uhr.  
**E. A. Klemm's Musikalien-, Instrum. u. Saitenhandl.,** Leihanstalt für Musik (Musikalien u. Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Elie.  
**Atelier vom Hof-Photographen C. Schaufuss:** Hotel de Prusse.  
**Photographisches Atelier von A. Brasch,** Königstraße Nr. 11. Portrait-Büstenkarten und Altbilder in verschiedenen Größen.  
**Optische Hülfsmittel und Luxusartikel** aller Art in guter, stets neu ergänzter Auswahl. **H. Teichmann,** Optiker, Barfußgäßchen 24.  
**Ernst Sehardt, Bad zur Centralhalle,** empfiehlt Bannen-, Dampf- und Douche-Bäder, so wie Hausbäder zu jeder Tageszeit.  
**Sophien-Bad, Reichels Garten, Dorotheenstraße Nr. 1.** Dampfbäder für Damen täglich von 1-4 Uhr, für Herren täglich von früh 8-1/2 u. Nachmittags von 4-8 Uhr. Bannen- u. Hausbäder zu jeder Tageszeit.

**Bekanntmachung.**

Aus einer Hausflur im Brühle alhier ist erstatteter Anzeige zufolge am 13. d. M. ein Winterrock von schwarzem Doppelstoffe ohne Futter, mit zwei in den Seiten der Rockschöße befindlichen Taschen versehen, entwendet worden. Sollte Jemand etwa auf diesen Diebstahl bezügliche Wahrnehmungen gemacht haben, so fordern wir zu deren schleuniger Anzeige hiermit auf. Leipzig, den 20. April 1861. Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig. Regler. Einert.

**Fortsetzung der Bücher-Auction**  
 Universitätsstrasse No. 14a.  
 H. Hartung.

**Gemälde-Auction.**  
 Am 29. April und folgende Tage kommen zur Versteigerung mehrere werthvolle Sammlungen von **Oelgemälden alter und neuer Meister** nebst einigen Antiquitäten. Die Gegenstände werden einige Tage zuvor in dem Auctions-locale Querstraße 5 parterre zur Ansicht aufgestellt sein. Cataloge daselbst bei **W. Druggalin.**

# Leipziger Handels- und Industrie-Börse.

Heute, den 23. April von 1/2 12—1 Uhr, Börsen-Versammlung im Saale der Börse am Raschmarkt. Der Eintritt ist für Jedermann frei.

## Der Vorstand.

Edmund Becker, Vorsitzender.

### Lugau-Niederwürschnitzer Steinkohlenbau-Verein. Ausgeloste Partialobligationen.

Nachdem am 30. Juli 1860 die notarielle Auslosung von vierzig Stück Partialobligationen und zwar von Nr. 16. 29. 38. 107. 133. 140. 164. 167. 182. 192. 297. 308. 315. 324. 334. 353. 377. 389. 390. 414. 424. 715. 759. 782. 816. 843. 848. 852. 896. 908. 932. 968. 990. 1006. 1048. 1088. 1112. 1154. 1159. 1179.

stattgefunden hat, so wird solches hiermit nochmals mit dem Bemerkten bekannt gemacht, daß die Inhaber dieser oben angegebenen Nummern den Nominalwerth von 50 Thlr. sammt Zinsen bis zum 1. Mai 1861 gegen Rückgabe der Partialobligationen sammt Leisten und Zinsscheinen vom 1. Mai d. J. ab bei **Herrn Dufour Gehr. & Comp.** hier erheben können, von dem gedachten Tage an aber eine Verzinsung weiter nicht stattfindet.  
Leipzig, am 1. April 1861.

Der Vorstand des Lugau-Niederwürschnitzer Steinkohlenbau-Vereins.  
A. W. Volkmann, Vorsitzender

### Königl. sächs. westl. Staats-Eisenbahnen. Bekanntmachung.

#### Extrazüge von Leipzig nach Altenburg betr.

Im Interesse des Verkehrs wird an jedem der folgenden Tage:  
Montag den 22. April,  
Mittwoch : 24. :  
Freitag : 26. :  
Sonntag : 28. :  
Dienstag : 30. :

Abends 10 Uhr ein Personen-Extrazug von Leipzig nach Rierisch und Altenburg abgefertigt werden, welcher auch an den zwischenliegenden Haltestellen Passagiere absetzt und für welchen Tagesbillets Geltung haben.  
Leipzig, am 18. April 1861.

Königliche Staats-Eisenbahn-Direction.  
von Craushaar.

### Lübeck — Kopenhagen — Gothenburg.

Die schwedischen Post-Räderdampfschiffe  
Najaden, jeden Montag Nachmittag 4 1/2 Uhr,  
Kattegat, jeden Donnerstag Nachmittag 4 1/2 Uhr  
von hier abgehend, werden zwischen Kopenhagen und Gothenburg auch Landskrona, Helsingborg, Loretov, Salmstad und Warberg anlaufen.  
Lübeck, im März 1861.

Charles Petit & Co.

Auskunft ertheilen und Güter nehmen entgegen  
Leipzig, im März 1861.

Uhlmann & Co.

### Norddeutsche Fluss-Dampfschiffahrts-Gesellschaft.

Wir übernehmen auch in diesem Jahre wieder durch unsere Dampf Fahrzeuge und Schleppfähne den Transport von Gütern aller Art ab Hamburg, Darburg zc. nach Dessau, als für Beziehungen nach Sachsen, Altendurg, Bayern zc. so sehr günstig gelegen. Unsere Agenten, die Herren Ziegler, Uhlmann & Co. in Dessau, werden gern zu jeder Mittheilung hinsichtlich der Verschiffungs-Bedingungen bereit sein.  
Hamburg, am 20. März 1861.

Die Direction.  
H. Th. Rump.

Tarife und weitere Auskünfte ertheilen auch die  
Herren Uhlmann & Co. in Leipzig.

### Wismar — Kopenhagen.

Das durch seine schnellen Reisen vortheilhaft bekannte eiserne Post-Dampfschiff „Orion“, Capt. Ulner, fährt bis auf Weiteres  
jeden Donnerstag Nachmittag 4 Uhr von Wismar,  
jeden Sonntag Nachmittag 4 Uhr von Kopenhagen.

Das Schiff hat bequeme und elegante Cajüten für Passagiere.  
Wäget werden in Wismar ohne Expeditionskosten befördert.  
Nähere Auskunft ertheilt

Joh. Fr. Oehlschlaegers Nachf.,  
Agent der Dampfschiffahrt zwischen Wismar — Kopenhagen.

**Statt 12 Thlr. — Jetzt nur 1 Thlr.**

**Gute Musikalien für Pianoforte**

**200 Blatt 400 Seiten.**

Mustersammlung gefälliger Originalcompositionen für das Pianoforte von C. W. v. Weber — Rob. Schumann — F. Moscheles — Felix Mendelssohn-Bartholdy — Ferd. Hiller — J. Lachner — H. Marschner — L. v. Beethoven — Dr. Franz Liszt — Eduard Frank — Charles Mayer — L. Benedict u. m. A., als Übungsstücke, Tänze, Lieder mit und ohne Worte, Sonaten, Rondos, Polkas, Potpourris, Duverturen, Märsche u. s. w. u. s. w. 200 Blatt — 400 Seiten größtes Notenformat. Statt Ladenpreis 12 Thlr. für nur 1 Thlr.

Tanz-Album. Ausgewählte Sammlung beliebter Tänze für das Pianoforte von Franz Abt, Berthold, Wohlfahrt u. m. A. Ladenpreis 1 Thlr. 15 Ngr. für 10 Ngr.

Dr. Franz Liszt's Pianoforte-Bibliothek. Mit Original-Compositionen für das Pianoforte von J. Benedict — C. Czerny — A. Dreyschodt — C. Reinecke — Dr. Franz Liszt — A. Rubinstejn — Ferd. Hiller — Louis Köhler — J. F. Kittel — Stan. Moniusko u. m. A. 1858 und 1859. Velinpapier. 100 Seiten größtes Notenformat. Statt Ladenpreis 6 Thlr. für nur 1 Thlr.

Musikalien-Envelope zum Einlegen der Noten. Größtes Format. Ganzleinwand. Reich vergoldet. 8 Ngr.

**Paul H. Jünger, Gewandgäßchen 2.**

**Billige Bücher!!!**

Illustrirte Chronik. Mit 146 schönen Abbildungen in Portraits berühmter Personen der ganzen Erde, Fest- und Revolutions-scenen, Naturereignisse ic. (Statt 1 Thlr.) Für nur 5 Ngr.

Die Belagerung von Sebastopol. Von der Einschiffung der Verbündeten in Varna bis zur Einnahme von Süd-Sebastopol. Mit Ansichten, Karten, Portraits und Plänen. (Statt 1/2 Thlr.) Für nur 5 Ngr.

Illustrirter Kalender für 1858. Jahrbuch der Ereignisse, Bestrebungen und Fortschritte im Völkerverleben und im Gebiete der Wissenschaften, Künste und Gewerbe. Mit über 100 Abbildungen. (Statt 1 Thlr.) Für nur 6 Ngr.

500 der beliebtesten Gesellschaftslieder, Trinksprüche, Gesundheitler ic. Für nur 2 1/2 Ngr.

Capitl am Plaudertische. Ein launiges Potpourri von Wortspielen, Anekdoten, Calambourgs, Räthseln und Impromptus des berühmten Humoristen. Für nur 1 Ngr. Zu haben bei

**Franz Ohme,**  
Universitätsstraße 7.

**Anleihe der Stadt Neuchâtel,**  
Ziehung den 1. Mai.

Loose à 10 Francs zu haben bei

**S. Fraenkel sen.**

**Local-Veränderung.**

**Carl Heldsleck aus Bielefeld**  
**Leinen- und Tischzeugfabrik,**  
**Lager fertiger Wäsche,**

empfiehlt seine schweren naturgebleichten Leinen in 1/4, 10/4 und 12/4 ohne Naht, Tischgedecke in Drell und Damast zu 6, 12, 18 und 24 Personen, Handtücher, Kaffee- und Thee-Servietten, Taschentücher in weiß und gedruckt, so wie eine große Auswahl in Herren- und Damen-Geweben in den neuesten Façons, Geweben-Einsätze, Vorhemden, Kragen, Kestlerleinen u. s. w. zu den billigsten Preisen.

**Kleine Fleischergasse Nr. 21**  
in Förster's Haus.

Local-Veränderung.

Ich wohne Etiegligens Hof 4. Etage, nach der Klosterstraße.

Gut meublirte Stuben sind sofort zu vermietthen.

Heinrich Altorf, Schuhmachermeister.

**Wohnungs-Veränderung.**

Ich wohne jetzt: Magazingasse Nr. 9, 3 Tr.  
A. Froelich, Privat-Sprachlehrer.

**Etablissements - Anzeig.**

Ich mache hiermit bekannt, daß ich alle Stahl-, Eisen- und Messingarbeiten anfertige, wie Pressen, Stangen, alle Sorten Schraubengewinde, Bohrmaschinen, Reifbiegmaschinen, Drehbänke mit und ohne Leitspindel, Messinghähne, Platten, Thür- und Fenstergriffe, Brenneri-Apparate, so wie alle Reparaturen in diesem Fach. Alle Bestellungen werden schnell und billig ausgeführt.

**Adolph Wehner, Mechanikus,**  
lange Straße Nr. 23.

Auch eine Ziehbank, ein Stahl-Walzwerk, eine Presse ist billig zu verkaufen. Kupfer, Messing kauft zu den höchsten Preisen d. D.

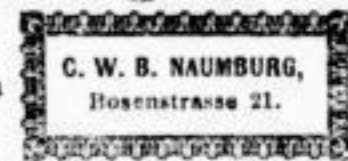
**Bandwurm**

beseitigt in zwei Stunden gefahrlos und sicher

Dr. med. Ernst in Vodelwitz bei Leipzig.

NB. Von heute bis 23. April von 12—4 Uhr im „Münchener Hof“ in Leipzig.

**Gummirte Briefsiegelmarken mit Firma**



zum Verschliessen von Briefen, Einkleben

in Bücher, Hüte, auf Stöcke, Schirme etc. werden das Tausend für 1 Thlr. geliefert von C. W. B. Naumburg, Bosenstr. 21.

**Die Strohhut-Fabrik**  
von **M. Pfeiffer,**

Nicolaistraße Nr. 38, goldner Ring,  
übernimmt getragene Hüte zum Waschen 6 Ngr., Modernisiren 10 Ngr.

Feine Wäsche wird sauber gewaschen und geplättet. Wo? erfährt man Gewandgäßchen Nr. 3, 4 Treppen.

Diese rühmlichst bekannten **echten Rheinischen Brust-Caramellen** haben sich durch ihre vorzüglich lindernde und besänftigende Wirkung bei allen Lung- bei allen Consumenten ungewöhnlichen **Nus und Empfehlung** erworben, und so wie diese Brustzeltchen bei Allen, die sie kennen, zum unentbehrlichen Hausmittel werden, bieten sie zugleich dem Gesunden einen angenehmen Genuß. — **Alleinverkauf** in versiegelten **rosarothten Düten à 5 Ngr.**, auf deren Vorderseite sich die bildliche Darstellung „**Vater Rhein und die Rosel**“ befindet, nach wie vor ausschließlich bei

**Louis Lauterbach, Petersstraße Nr. 4.**

Die rühmlichst bekannten **Brust-Caramellen** von **Eduard Gross** in **Breslau** haben sich bei **Pusten, Heiserkeit, Schnupfen, Grippe** und **Katarrhe** außerordentlich bewährt und sind **echt** zu haben in Cartons à 3 1/2 N., 7 1/2 N., 15 N. und 1 N.

Jeder Carton ist mit der Firma „**Eduard Gross**“ dreimal versehen. Diese Bezeichnung zum Schutz gegen Nachbildung. Jeder Carton enthält auch die **Begutachtung** des **Königl. Preuss. Sanitäts-Rath Kreis-Physikus Dr. Kolley.**

Alleinige Niederlage bei **Theodor Pätzmann,**  
Markt, Bühnen Nr. 35.

**Bekanntmachung.**

Zur Vermeidung von Verwechslungen mit andern unter der Firma **Farina** handelnden und die **Leipziger Messe** mit Lager besuchenden **Cölnisch-Wasser-Fabrikanten** mache ich hierdurch bekannt, daß ich keine **Messe** mit meinem **Fabrikate** beziehe, jedoch meine **Leipziger** hinlänglich bekannten **Geschäftsfreunde** fortwährend Lager davon halten.

Cöln, im April 1861.

**Johann Maria Farina,**  
gegenüber dem **Jülichsplatz.**

**Echt Eau de Naumburg** ist wieder vorrätbig und zu haben bei **G. D. Cleve, Dresdner Straße 9, 3 Tr.**

Den geehrten Bewohnern Leipzigs hiermit die ergebene Anzeige, dass ich unterm heutigen Tage am hiesigen Platze,

**Frankfurter Strasse Nr. 7,**

eine

**Colonialwaaren-, Tabak- & Cigarren-Handlung**

unter meiner Firma:

**Albert Beyer**

eröffnet habe. Indem ich hiermit dem verehrten Publicum mein neues Etablissement zur gefälligen Berücksichtigung bestens empfehle, verbinde ich zugleich die Zusicherung einer realen, aufmerksamen und billigen Bedienung.  
Achtungsvoll und ergebenst  
Leipzig, den 23. April 1861.

**Albert Beyer.**

**Local-Veränderung.**

**Das Band-, Stickerei-, Weiss- u. Modewaaren-Geschäft**

von

**Robert Goetze**

befindet sich jetzt

**unter dem Rathhause, Markt u. Grimma'sche Straßenecke,**  
im früheren Gewölbe des Herrn Markendorf.

**J. C. Spinn & Sohn aus Berlin,**

*Bronzewaaren-Fabrikanten,*

halten während der Messe nicht mehr Katharinenstraße Nr. 3, sondern

**am Markt, Ecke der Petersstraße**

im Hause des Café National, 1. Etage.

Musterlager aller Arten Kron- und Wandleuchter zu Licht- und Gasbeleuchtung, Candelabres etc.

**Calorische Maschinen**

verbesserter Construction zu  $\frac{1}{2}$ , 1, 2 und 4 Pferdekraft

werden zu billigen Preisen geliefert von

**Goetz & Nestmann,**

Eisengiesserei und Maschinenbau-Anstalt in Leipzig vor dem Windmühlenthore.

**Eine Iperdige Calorische Maschine**

ist bei denselben gegenwärtig zur Ansicht aufgestellt.

empfehle sein

**Magazin**

von gut und passend gearbeiteten

**Bruch-Bandagen**

für beiderlei Geschlechter und jedes Alter;

ferner Bruchbandfedern, elastische Suspensorien von verschiedenen Stoffen, eine große Auswahl von den echten Dr. Zwanl'schen Hystorophoren (Mutterträger), chirurgische Instrumente von Gummi zur Krankenpflege, Gummistrümpfe, so wie alle andere in dieses Geschäft gehörende Artikel zu billigen Preisen.

**Peru-Guano von Feldmann, Böhl & Comp.**

in reiner unverfälschter Waare,

gedämpftes Knochenmehl,

Kunst-Dünger,

phosphorsauren Kalk

aus der hannover'schen Kunst-Dünger-Fabrik zu Linden vor Hannover verkauft

**Julius Meissner,**

große Feuerkugel, Universitätsstraße Nr. 4.

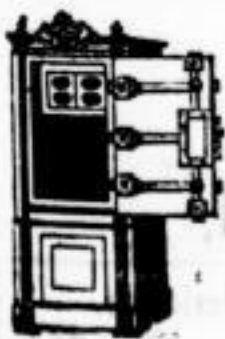
Feuerfeste, gegen gewaltsamen Einbruch sichere

**Geld- und Documentenschränke**

in jeder beliebigen Möbelfaçon, dergleichen Schreibtische solider und neuester Construction, bewährt bei den großen Bränden 1852, 1855 in Lengsfeld, 1858 in Tetus, 1859 in Schönhalde und 1860 in Chemnitz, empfiehlt zu den billigsten Preisen

**Carl Kästner** aus Leipzig,

Messbude Markt, äußere Budenreihe, schrägüber der Gaisstraße.



## Eiserne Meubels

von Guß, geschmiedet oder aus gezogenen Röhren für  
Garten, Veranda und Zimmer.

Die Unterzeichnete hat Brühl Nr. 14, 1 Treppe hoch eine Ausstellung von Mustern ihrer Erzeugnisse in eisernen Meubeln veranstaltet, die sich durch Eleganz, Neuheit und praktischen Werth vorthailhaft auszeichnen. Stühle, Sessel, Klappstühle, Kinderstühle, Fußbänke, Tische, Bänke, Waschtische, Bestellen für Erwachsene und Kinder u. s. w. u. s. w. sind daselbst in den mannigfachsten Formen zur Ansicht vorhanden. Die Hietlichkeit, die Reinlichkeit, Dauerhaftigkeit und der bleibende Werth dieser Meubels, welche man nicht mit dem gewöhnlichen derartigen Fabrikat zu verwechseln bittet, empfehlen sie ganz vorzüglich und sind alle Freunde und Freundinnen des Schönen und Zweckmäßigen zur Besichtigung ganz ergebenst eingeladen. Auch eine der praktischen und eleganten englischen Wäschrollen à 25 Thlr., welche in jedem Zimmer aufgestellt werden können und nicht mehr Raum einnehmen, wie ein gewöhnlicher Nähtisch, während sie so viel leisten wie die größte Rolle, wird aufgestellt sein und ist werther Berücksichtigung und Probe empfohlen, nicht minder transportable Pumpen mit Gummi-schlauch, messingene Hauspumpen (Druck- und Saug-) auf Pfosten, u. s. w., u. s. w., Suppen-Brod-schneidemaschinen, diverse Modelle etc. Zeichnungen und Preis-courante werden verabfolgt. Recht zahlreichen Aufträgen empfiehlt sich

die **Maschinenfabrik und Eisengießerei**  
von **W. Hamm** in Eutritzsch bei Leipzig,  
Comptoir: Brühl No. 14.

## Neueste patentirte Erfindung

in

# Taschen-Feuerzeugen.

Alleiniges Depot und Engros-Verkauf für Oesterreich und  
die Zollvereinsstaaten bei

**Kraft & Geisler,**  
Peterstraße Nr. 28.

## Schwamm-Fischerei in Indien.

von  
**R. Cresswell & Co.**  
in **Hamburg, Paris und London,**  
Engros-Lager roher und gewaschener Schwämme  
in Original-Packung, darunter ein grosses Sortiment von  
Tafel-, Wasch-, Bade- und feinsten Toilette-Schwämmen,  
so wie **Kahama** in allen Qualitäten zu Originalpreisen  
bei **Lüder & Stecklenberg,**  
Peterstraße No. 1, 1. Etage.

## Richard Appunn,

Leipzig, Neumarkt, Auerbachs Hof Nr. 7, 1. Etage.

Fabriklager für Norddeutschland  
von Bronzefarben, Blattmetall, Blattgold und Blattsilber

aus der Königl. Bayer. privil. Fabrik von J. Brandels jun. in Fürth.  
Musterlager aller Sorten Bunt-, Carton- und Satin-Papiere  
von J. B. Weber in Offenbach a/M.

## Ausverkauf von Oberhemden.

Der geringe Bestand eines Wäsche-Lagers en gros soll noch in dieser Messe in ganzen und halben Duzenden ausverkauft werden. Die Preise sind deshalb wie folgt herabgesetzt:

Chirting-Oberhemden mit feinen Falten, früherer Preis das 1/2 Dsd. 8 <sup>sch</sup>, jetzt für 4 <sup>sch</sup>,

do. do. mit leinenem Bruststück, Kragen und Manschetten, 12 <sup>sch</sup>, jetzt für 6 <sup>sch</sup>,

Oberhemden, durchweg von reinen Leinen, Kragen und Manschetten, 18 <sup>sch</sup>, jetzt für 9 <sup>sch</sup>,

do. mit neuestem Piqué-Einfach, Kragen und Manschetten, 14 <sup>sch</sup>, jetzt für 7 <sup>sch</sup>,

Herrn-Kragen, Hemden-Gürtel etc. in Chirting und Leinen, Taschentücher zur Hälfte des Preises.

Der Verkauf findet nur von 11 bis 3 Uhr statt:

**Sainstraße Nr. 17, im Eckgewölbe am Brühl.**

Hierzu zwei Beilagen.



# Leipziger Tageblatt.

Dienstag

[Erste Beilage zu Nr. 113.]

23. April 1861.

## Ausverkauf

von ausrangirten

### Leinen, Taschentüchern und Tischzeugen.

Eine Partie solcher Leinen-Waare, welche sich im Laufe der Zeit bei mir angesammelt hat, soll zu den billigsten Preisen verkauft werden. Dieselbe besteht aus Leinen verschiedener Breite, Gedecken von diversen Größen, die durch unvorsichtiges, nachlässiges Verpacken, namentlich bei dem Zunageln der Kisten beschädigt oder sonst unscheinbar wurden; aus einzelnen halben Duzenden Taschentüchern; aus Tischtüchern wozu die Servietten, oder aus Servietten wozu die Tischtücher fehlen; aus einzelnen zum Theil außerordentlich feinen  $\frac{3}{4}$  breiten und  $\frac{1}{4}$  langen Damast-Servietten, die bisher als Muster-Servietten dienten, und aus Handtüchern und Kaffee-Servietten in nicht mehr couranten Mustern, die aber sonst, wie überhaupt alle diese Waaren, ganz besonders gut gearbeitet sind.

Friedrich Brandstetter,

Grimma'sche Straße Nr. 19, dem Café français gegenüber.

## Patentirte Englische und Amerikanische Crinolines

von **W. S. & C. H. Thomson**  
in London und New-York.

Commandite und Fabrik in Annaberg  
unter der Firma

**Thomson & Co.**

Musterlager für Engros-Verkauf  
Markt No. 12694, Engel-Apotheke.

### 23 Reichstraße Nr. 23, 1 Treppe

sollen sämtliche  
Stahlreifröcke, Corsetten und Rosshaarröcke  
gänzlich ausverkauft werden.

Stahlreifröcke das Stück  
mit 4 Reifen 10 Ngr.

5	"	14
6	"	17 $\frac{1}{2}$ Ngr.
7	"	20 Ngr.
8	"	25
10	"	1 Thlr.
12	"	1 " 10 Ngr.
20	"	1 " 25

von bestem Doublestoff  
mit 4 Reifen 15 Ngr.

5	"	20
6	"	25
7	"	1 Thlr.
8	"	1 Thlr. 5 Ngr.
9	"	1 " 10
10	"	1 " 15

Filet- oder Shirtingröcke von 1 Thlr. 5 Ngr. das Stück.  
Uhrfeder mit 24 Reifen von  $2\frac{1}{2}$  Thlr., Corsetten von 15 Ngr. das Stück, Rosshaarröcke von  $2\frac{1}{2}$  Thlr. an  
nur 23 Reichstraße Nr. 23, 23, 1 Treppe.

## Das Lager von Bettfedern

Flaum-, Daunen- und fertiger neuer Federbetten und Matratzen, so wie genähter Bettstoffe in Drell, Barchent, Körper und Feder-Leinen en gros und en detail von

**J. C. FULL aus Weimar**

befindet sich

Petersstraße 41 und Neumarkt 8, Hohmanns Hof.

Bei voller Bedienung werden die billigsten Preise notirt; ein complettes Bett in gutem blauen Barchent und guten Federn von 9 Thaler an. Wiederverkäufern wird der größtmögliche Vortheil gewährt.

## Friedr. Wilh. Waldecker,

Leinen-Fabrikant aus Bielefeld,

empfiehlt sein Lager von Leinen, Taschentüchern, Wäsche und Einsätzen zu den billigsten Preisen.

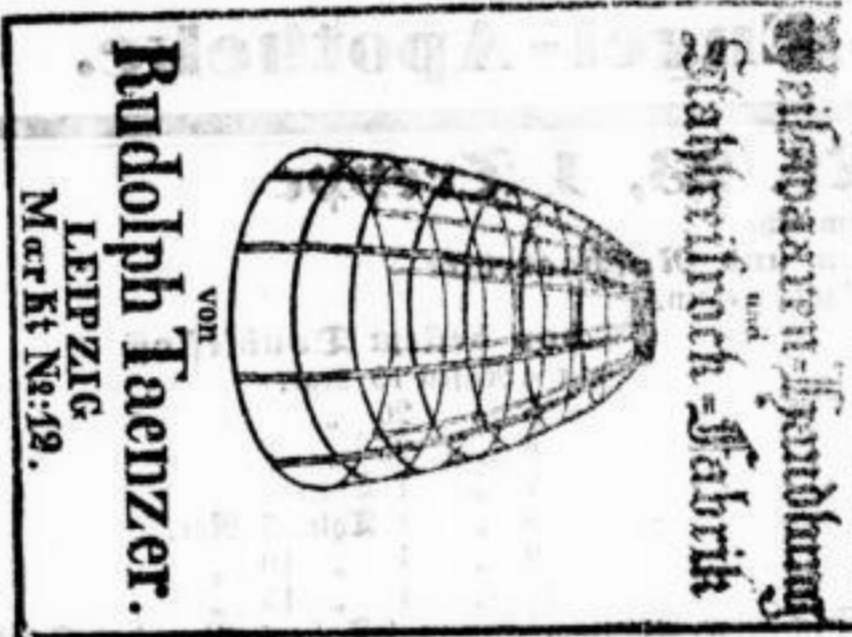
Stand: Brühl 79 neben Café Gösswein.

Königl. Bayerische Ehren-Medaille vom Jahre 1854.



**Respirator** nach Jeffrey für Brustkranke.  
**Reiseclysoirs**, bequemste kleine Apparate zur Selbstbedienung bei Lavements und Genitalinjectionen.  
**Clyso pipen** zu demselben Zweck.  
**Hörrohre** für Schwerhörige.  
**Urinns** für Dampfswagenreisende etc. etc.  
**Harnreceptien** gegen krankhafte Urinentleerungen.  
**Repositorien** gegen Hämorrhoidalknoten und Mastdarm-Vorfall.  
**Instrumente** gegen Gebärmuttervorfall etc. etc.  
**Bandagen** zu demselben Zweck, in Fällen organischer Veränderungen und Dammdefecte, bei welchen interne Applicationen ungenügend.  
**Suspensorien** zum Reiten etc.  
**Luft- und Wasserkissen** zur schnellen Heilung und Linderung der Schmerzen bei Lagerwunden, Entzündung etc. etc. in Folge langen Krankenlagers.  
**Compressionsstrümpfe** von Gummi gegen varicöse Blutadergeschwülste (Wehadern der Frauen), offene Wunden und Geschwülste der Füsse.  
**Leibbinden** für Schwangere und zur Erwärmung, Nabelbrüche etc.  
**Bruchbandagen** für Erwachsene und Kinder.  
 Diese wie alle Apparate zur Linderung und Heilung örtlicher Gebrechen des menschlichen Körpers halte ich vorräthig und fertige ich jeder Individualität entsprechend zu den billigsten Preisen.  
**Joh. Reichel**, Mechanikus und Bandagist, Verfertiger der chirurgischen Bandagen für die Königl. Universitäts-Klinik und Poliklinik zu Leipzig. Bandagen-Magazin Markt No. 17, Königshaus.

Während der Messe Markt sechste Reihe, Eckbude am Mittelgange.



**E. W. Werl's**,  
früher G. B. Heisinger's  
**Pariser Hutlager**

empfehl Herrn-Hüte feinsten Qualität, in allen Grössen, besonders vorgerichtet gegen Durchschwitzung; ferner neueste Sommerhüte, Façons: Prinz Albert, Touriste und Planteur, so wie steyerische und Tyroler Jägerhüte, grün, grau und braun in Filz und Tuch und eine Auswahl modernste Mützen für Promenade und Reise.

**Wilhelm Müllers**  
**Ausverkauf v. Eisenwaaren**  
befindet sich bis Ende dieser Messe

**Neumarkt Bude vor Nr. 12**,  
von der Grimma'schen Straße her die letzte, von der Schillerstraße her die erste, ganz nahe beim Gewandhaus, unmittelbar am neuen eisernen Brunnen, inmitten der Restaurationen Beyer, Reil, Schneemann.

# H. Rudloff

in  
**Leipzig, Nicolaisstraße Nr. 16**

empfehl sein assortirtes Lager von Herren-Stiefeln, Stiefelletten und Schuhen in lackirtem und anderem Leder, so wie von Zeug in modernster Façon und solider Arbeit.

## Brunner's neuerfundene Sparlampe

brennt ungereinigtes Raps-Öl, ohne Rauch, Fluss und Dampf zu erzeugen, consumirt pr. Stunde für weniger als 1 Kreuzer Öl mit einem Licht-Effekt, der gleich fünf gewöhnlichen Öllampen ist. — Der Erfinder (Schweizer) beabsichtigt das Geheimnis der Construction dieser Lampe zu verkaufen. — In Ländern, wo Patente ertheilt werden, bietet sich für Unternehmer Gelegenheit zu einem sehr vortheilhaften Geschäft. — Darauf Reflectirende sind ersucht, sich in frankirten Briefen an mich zu wenden; ich sende ihnen dann einen gedruckten ausführlichen Bericht, worin die Resultate einer von Herrn Prof. Schibler in Aarau vorgenommenen Probebeleuchtung mitgetheilt sind, nebst Zeugnissen über die Wahrheit der oben erwähnten Vorzüge.

**F. G. Halbmeier** z. Krone in Aarau.  
(In Leipzig anwesend bis Ende April Poststraße Nr. 2).

**Doublet & vergoldete Bijouterien**,  
als **Bracelets, Broches, Boutons, Uhrketten, Ringe, Manschetknöpfe etc. etc.**  
in großer Auswahl bei

## A. Lorenz,

Reichstraße Nr. 49, eine Treppe,  
Ecke vom Salzgäßchen.

Lager echter Talmi or-Ketten.

## Carl Geck

aus Altena in Westphalen,  
Fabrik von

Horn-, Bein- u. Metallknöpfen etc.  
(alle Sorten Modelknöpfe),  
so wie

Näh-, Strick- und Haarnadeln,  
Haken und Nagen, Fingerhüte etc.

Musterlager Nicolaisstraße Nr. 7,  
Stadt Hamburg.

## Carl Geck

aus Altena in Westphalen,  
Fabrik von

Eisendraht, Springfedern,  
Stifte etc.

Nicolaisstraße Nr. 7, Stadt Hamburg.

## Heinr. Grothoff

in Gröne bei Iserlohn,

Fabrikant von Gürtelschlössern, Strumpfbandschlössern,  
Hosenträgerschnallen, Hosen- und Westenschnallen,

**Stadt Berlin,**

2. Etage Zimmer Nr. 9.

Hol  
und andere  
erlauben wi  
postens zu  
während de  
Petersse  
Em

K  
sollen  
in ein  
verkau  
Kat

I  
7,  
solle  
neue  
prei  
die

D  
J  
empfe  
Aus  
seide  
Taf  
und

A

Nur eigenes Fabrikat

als  
**Holzwaaren, Cartonnagen**

und andere im Holzwaarenfach einschlagende Artikel erlauben wir uns hiermit zu den billigst festgesetzten Preisen bestens zu empfehlen. Musterlager davon befindet sich während der Messe

Petersstrasse Nr. 37 in der 2. Etage.

**Emil Hirschfeld & Co.**  
aus Berlin.

**2000 Stück**

der neuesten  
und elegantesten

**Knicker, Schirme**

sollen noch während dieser Messe sowohl in Duzenden wie in einzelnen Stücken

zu fabelhaft billigen Preisen

verkauft werden  
Katharinenstrasse 27 im Gewölbe.

**M. Schuster jun.**

aus  
Mark-Neukirchen.  
Fabrik von Musikwaaren.  
Petersstrasse No. 2, 1. Etage.

**Im Ausverkauf.**

7, Petersstraße 7, 1. Etage,  
sollen und müssen die Restbestände der  
neuesten **Mäntelstoffe** zu Spott-  
preisen ausverkauft werden und zwar  
die Elle von 7 $\frac{1}{2}$  Ngr. an.

Eilet! ehe es zu spät wird.

**Anzeige für Damen.**

**Das Seiden-Lager von**  
**J. Hümann aus Crefeld**

empfehle dem hiesigen und auswärtigen Publicum eine schöne  
Auswahl der neusten Muster in gestreiften und carrirten farbigen  
seidenen **Kleiderstoffen**, so wie **Sommer-Buchskins**,  
**Taffeté**, **Atlas**, **Satin de Chine**, **Herren-Hals-**  
und **Taschentücher** und **Sammetband-Rester**.  
Es werden einzelne Kleider abgeschritten.

Zur gefälligen Beachtung!

Die beliebtesten

**Pyrmonter Gartenstühle**

lagern zum Verkauf Frankfurter Straße 30  
auf dem Holzhofe von  
**J. A. Senf.**



Vorzüglich schöne und solide

**Leinene Damast-Gedecke**  
im Ausverkauf

bei **Korte & Co.** aus Herford bei Bielefeld,

**Brühl Nr. 85**

im Hause des Herrn **C. G. Ottens** 1. Treppe.  
NB. Aufenthalt nur noch Montag und Dienstag.

Mein Engros-Lager soll hier während der Messe gänzlich  
**ausverkauft**

werden, und empfehle ich

**Stahlreifrocke**

nur in gutem Stahl von 12 $\frac{1}{2}$  Sgr. an, **Viqué-Gar-**  
**nituren** von 5 Sgr. an, so wie eine große Auswahl

**Herren-Gravatten** und **Schlipse**  
in Seide von 5 Sgr. bis 2 Thlr.

Katharinenstraße Nr. 27 im Gewölbe.

**M. Lichtenstein**

aus Berlin,  
Katharinenstraße Nr. 27 im Gewölbe.

**Das Damast- und Decken-Lager**

von  
**A. J. Böttger**

aus Chemnitz

befindet sich

Augustusplatz, 25. Budenreihe 25.,  
an der Firma kenntlich.

**L. AVOLIO**

aus NEAPEL.

Grosse Auswahl

in **KORALLEN**,

gefaßt und ungefaßt,

**Hôtel de Bavière,**

Zimmer 40.

Das Lager Bielefelder Leinen, leinener Taschentücher, fertiger  
Herren-Hemden und leinener Hemden-Einsätze von

**S. Meyerson**

aus Bielefeld

befindet sich Reichstraße Nr. 1, erste Etage, Ecke  
der Grimma'schen Straße.

N.S. Zurückgesetzte und etwas beschädigte Leinen,  
einzelne Einsätze und Herren-Hemden zu bedeutend ermä-  
tigten Preisen.

**Die Schablonen-Fabrik**

von

**Carl Brockmüller,**

Hoflieferant aus Berlin,

empfehle ihre Schablonen jeder Art zu den billigsten Preisen

**Markt 10. Budenreihe**

**2. Gebäude vom Barfußgäßchen.**

**Müzenschirme** und **Sturmbänder,**

so wie seidene Randstoffe und Rippe, Futterböden und Schweif-  
streifen empfiehlt billigst

**C. Wischke,** Markt Nr. 11 im Hofe rechts.

**F. A. Schütz, Markt Nr. 11, 1. Etage, Aeckerleins Haus,**  
empfehlte sein reichhaltiges Lager von  
**Fussteppichen, Deckenzeugen u. Tischdecken.**

**Wichtig für die geehrten Damen.**  
Nur No. 43, No. 43, Reichsstrasse No. 43, No. 43, 1 Treppe hoch, das zweite Haus vom Böttchergäßchen, sollen von heute bis Ende der Woche  
**1500 Stück 1500 Stück 1500 Stück**  
**eleganter Frühjahrs-Umhänge u. Mantillen**  
pr. Stück von 1 1/2, 2, 3, 4, 5, 6 bis 12 Thlr.  
**gänzlich ausverkauft werden.**  
Nur in Nr. 42, 42, Reichstraße Nr. 42, Nr. 42, 1 Treppe, das 2. Haus vom Böttchergäßchen, worauf man genau zu achten bittet.

**Feinste Schneeberger Neu- und China Silber, Waaren,  
Neusilber-Blech und Draht**  
eigener Fabrik empfehlen  
**Ferd. Lindner & Willer,**  
Grimma'sche Straße Nr. 14.

**1. Etage, Sellier's Hof, 1. Etage,**  
Ecke der Grimma'schen und Reichstraße,  
**Frühjahrs-Mäntel, Mantillen, Taffetmäntel,  
schwarze Cachemire-Tücher, Kindermäntel**  
in reichhaltigster Auswahl von dem Elegantesten bis zu dem Billigsten zu Fabrikpreisen.  
**S. Buchold's Wwe,**  
Ecke der Grimma'schen und Reichstraße, 1. Etage Selliers Hof, 1. Etage,  
Aufgang über Treppe A von Reichstraße Nr. 55 aus.

**J. F. Lenz,**  
**Porzellanfabrikant aus Zell am Hammersbach,**  
Großherzogthum Baden,  
empfehlte sein Musterlager französischer Porzellane eigener Fabrik, als: Kaffee- und Tafel-Service, Vasen etc., so wohl in weiß als in echter Polirvergoldung  
**Stieglitzens Hof, Treppe A 2te Etage am Markt.**

## Ausverkauf.

Ein gut sortirtes Lager von Lithographie-Steinen, Schrift-Diamanten und Bronzen für Lithographen, so wie eine Partie Rohpapier soll um damit zu räumen unter Kostpreisen verkauft werden. — Nähere Auskunft ertheilt Herr Friedrich Assum in Leipzig, Gerberstrasse No. 33, 3 Treppen.

**Seine Erfurter Damenschuhe.**  
**Die Schuhfabrik von H. Geller**  
aus Erfurt

empfehlte auch diesmal ihr reichhaltiges Lager von Damen- und Kinderschuh in allen Sorten und Façons. Stand Hofplatz, Königsstraße, zweite Bude.

**Pariser Damen-Moden**  
bei  
**Amalie Richter,**  
Petersstraße Nr. 44, 1. Etage.

Eine Partie  
**Spahnüte und Mützen**  
ist billig zu verkaufen  
Petersstraße Nr. 41, Vorderhaus 2. Etage.

E. W. Werl  
früher: C. R. Heisler  
Mauricianum.

**Japanische  
Stubenbesen**

mit langem Rohrstiell.

**Tafel- und Waschs-service**

in weiß und bedruckt, deutsches und englisches Fabrikat,

**Zwickauer Porzellan**

in weiß, bunt und vergoldet etc. etc. empfiehlt

Carl Heinr. Kleinert, Grimma'sche Str. 27.

**Eine grosse Partie Schillerhüte**

in großer Auswahl soll wegen Aufgabe des Geschäftes zu außerordentlich billigen Preisen schleunigst ausverkauft werden.

Stand:

**Brühl 25 in Stadt Cöln.**

**Nicht zu übersehen.**

Ich empfehle mich dem werthen Publicum Leipzigs mit einer großen Auswahl Damen- und Kinder-Stiefeln von der besten Qualität zu den reellsten Preisen. Mein Stand ist vis à vis dem Johannis-Brunnen am Augustusplatz.

**August Winde aus Dresden.**

Eine Partie türkische Kappen sind, um damit zu räumen, Brühl Nr. 36 zu verkaufen.

Es sind gegen 50 Dgd. der schönsten Wiener Glacehand-  
schube, meist benützte, preiswürdig im Ganzen oder auch ein-  
zeln zu verkaufen. Von 1—4 Uhr jeden Nachmittag bis Freitag  
bei Anna Fritsch aus Franzensbad im goldenen Arm parterre.

Ausverkauf von großen und kleinen Bildern  
Dresdner Straße Nr. 9, 3 Treppen.

## Stearin-, Paraffin- und Wachs- kerzen, Wachsstöcke u. Nachtlichter

in allen Sorten und in empfehlenswerther Waare bei  
Carl Heinr. Kleinert, Grimma'sche Str. 27.

Zwei schöne Wiener Flügel à 300 Thlr. das  
Stück, zwei schöne Pianinos à 220 Thlr. das Stück,  
einige gute Tafelform, und ein gebrauchter aber  
gut gehaltener Flügel à 120 Thlr. stehen zu ver-  
kaufen bei

**A. Bretschneider,**  
bayerische Straße Nr. 19.

## Pianoforte.

Eine Auswahl Flügel, Pianinos, Tafelform, u. Phis-  
harmonika's von anerkannter Güte empfiehlt  
die Pianoforte-Fabrik von F. Loidoritz  
(Firma J. G. Köpfling), Reichels Garten, Vordergebäude 7.

## Pianoforte,

neue, wie auch schon gespielte Pianoforte stehen in Auswahl  
zum Verkauf bei  
G. Löbner,  
Grimma'sche Straße Nr. 5.

Ein fast neues 7oct. Pianino und 2 dergl. 6<sup>3</sup>/<sub>4</sub>oct. Concert-  
Stußflügel von ausgezeichneter Güte und 1 Pianoforte, 6oct.,  
sind zu verkaufen Halle'sches Gäßchen Nr. 8 parterre.

Neue und gespielte Pianoforte stehen preiswerth zum Verkauf  
Stadt Gotha, Hof links 3 Treppen.

Mehrere neue und gebrauchte Stußflügel, Forte-  
pianos und Pianinos neuester Construction, von aus-  
gezeichnet gutem u. gesangreichen Ton und höchst solider  
und geschmackvoller Bauart sind in beliebiger Auswahl zu ver-  
kaufen und zu vermieten im Pianofortengeschäft von Hayne,  
Petersstraße Nr. 13.

1 Doppelpult, 4 einfache Comptoirpulte, 6  
3 eis. Geldcassen, zwei Tafelwaagen, Sessel,  
1 fl. Materialwaaren-Einrichtung  
und Vielerlei m. Verkauf Kupfergäßchen Nr. 7.

Auch für die nobelsten Herrschaften  
empfehle elegante Rußb.- und Mahag.-  
Meublements zu sehr billigen Preisen  
Burgstr. 5. Berger'sche Spiegelfabrik.

## Garten-Meubles-Verkauf

zur Ausschmückung von Gärten und Parkanlagen von unge-  
schältem Eichenholz. In einigen Tagen erhalte ich halb und  
ganz runde Bänke, ovale Tische und Schaukelstühle.  
Louis Müller, Tapezierer, Hainstr. 27 u. Neukirchhof 4. Bude.

**Möbels-Verkauf.** Secrétaire, Schifftonnièren,  
Bureau, Commoden,  
Pultcommoden, große und kleine Wäsch- und Kleiderschränke,  
Küchenschränke, 2 Essschränke, ein Schenkschrank, zwei  
Bücherschränke, 4 Schreibtische, 1 Buffet, Tische in  
allen Größen, runde, ovale und Ausziehtische ic, Verk.  
im Gewandhaus — Eingang Kupfergäßchen Nr. 7.

Dauerhaft gearbeitete Mahag.- u. Kirschb.-Divans, Ottomane,  
Eisfeder-Matratzen mit pol. und lack. Bettstellen sind billig zu  
verkaufen Gerberstraße 15. J. G. Müller, Tapezierer.

Zu verkaufen sind 2 St. sehr elegante Mahag.-Secrétaire,  
2 St. Kleiderschränke, ovale Tische und lackirte Bettstellen Anton-  
straße Nr. 4 im Hofe parterre.

Zu verkaufen 1 fl. Mahag.-Sopha, Causeuse, drei Stühle,  
Commoden, Bettstellen, Tische ic. Frankf. Str. 19. Hofmann.

**Federbetten** sind einige Gebett, so wie zwei  
Hoshaarmatratzen zu ver-  
kaufen Nicolaisstraße 6, 3 Tr. links.

## Gute und billige Federbetten,

besgl. eine schöne Rahmenuhr, vier Wochen gehend, neue  
Bettstellen mit Boden 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> und 1 Sopha sind billig zu verkaufen  
Nicolaisstraße Nr. 31 im Hofe hinten quervor 2 Treppen.

Einige Stück Betten und ein Sopha ist billig zu verkaufen  
Johannisstraße Nr. 17, Hof 1 Treppe.

Zu verkaufen ist ein Handwerkzeug für Zimmerleute. Das  
Nähere bei Herrn Kaufmann H. E. Gruner am Königsplatz.

Zu verkaufen ist eine fast neue Hobelbank, eine Bettcom-  
mode, ein Actenregal mit 32 Fächern. Zu erfragen kleine Gasse  
Nr. 1 parterre, vom Rathshaus vis à vis.

Zu verkaufen ist eine neue Hobelbank und ein gebrauchter  
Kinderwagen Brüdergasse Nr. 7 bei Georg.

Eine Partie alte brauchbare Fenster sind billig zu verkaufen  
Antonstraße Nr. 4 im Hofe parterre.

Risten sind zu verkaufen  
Petersstraße Nr. 4, 3. Etage.

**Billardbälle,** alte beschädigte zum Ver-  
arbeiten, sind einige 80 Stück  
zu verkaufen Kupfergäßchen 7.

## Zwei große Meßbuden

sind sofort billig zu verkaufen. Zu erfragen beim Hausmann im  
goldenen Anker, Hainstraße Nr. 28.

## Wagen-Verkauf.

Ein neuer vierfüßiger, elegant und bequem nach neuester Façon  
gebauter Wagen, desgl. einer, welcher ganz und halbbedeckt zu  
gebrauchen, so wie einige gebrauchte stehen billigst zu verkaufen  
bei J. G. Lange, Windmühlengasse Nr. 11, goldne Waage.

## Wagen-Verkauf.

Ein neuer vierfüßiger Wagen neuester Façon steht zum  
Verkauf Stadt Wien.

Zu verkaufen ist ein Wagen, passend für einen Lohnkutscher  
zum Sand- oder Erdfahren. Zu erfragen kleine Burggasse 11  
beim Hausmann.

Zwei elegante, fein gerittene  
**fehlerfreie Reitpferde,**  
7 Jahr alt, stehen Verhältnisse halber billig zu  
verkaufen. Zu erfragen bei dem Hrn. Amts-Thier-  
arzt Schilling, Moritzstraße Nr. 6.

Zu verkaufen ist ein brauner Wallach, eleganter Ein-  
spanner, Carolinenstraße Nr. 2.

Junge schwarze und weiße Pudel (echte Race) sind zu verkaufen  
Inselstraße Nr. 11, 4. Etage, links die Treppe.

Zu verkaufen ist eine echte Boppehündin, 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Jahre alt,  
Brühl Nr. 57 beim Hausmann.

Eine amerikanische Amsel,  
an trockenes Futter gewöhnt, ist nebst geräumigem Bauer zu ver-  
kaufen Katharinenstraße Nr. 8, 3. Etage, zwischen 10—12 Uhr  
Vormittags

Canarienhähne, gute Schläger, und Eiern sind billig zu  
verkaufen Kirchstraße Nr. 4, 3 Treppen.

100 Kaster <sup>1</sup>/<sub>4</sub> Kiefern Scheitholz sind zu verkaufen. Näheres  
darüber ertheilt  
F. B. Schaale, Böttchermeister,  
Preußergäßchen Nr. 12.

## Eine ausgezeichnete Cigarre

5 Stück 1 Neugroschen,  
100 Stück 19 Neugroschen,  
empfehle  
Guido Jentsch, Burgstraße Nr. 18.

## Cuba-Cigarren

in feiner Qualität, gelagert und gut brennend, à mille 16<sup>1</sup>/<sub>2</sub>,

## Cabannas- & Havanna-Cigarren

in schöner Waare à 20, 25 und 30<sup>1</sup>/<sub>2</sub>,  
Ambaloma von mildem Geschmack und gut gelagert à 3<sup>1</sup>/<sub>2</sub>,  
Ambaloma mit Cuba-Einlage à 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub> empfiehlt  
Thomasgäßchen,  
Oscar Maune, nahe am Markt.

## Frankfurter Aepfelwein

von vorzüglicher Qualität empfiehlt  
D. Kauffmann aus Frankfurt a/M.,  
Brühl Nr. 74 bei Herren Werfeld & Daemich.

Die Handelsgesellschaften

Fekete és Társai in Erlau

Burchard István és Társai in Tokaj

verkaufen ihre naturreinen, kräftigen Erlauer Rothweine, anerkannt die besten und gesündesten Sorten Ungarns, resp. die feinen, garantirt echten Tokajer Weine, in Sachsen und den sächs. Ländern, Preussen, Braunschweig, Hannover, Oldenburg, Mecklenburg, Schottland, Dänemark, Schweden und Norwegen, Hamburg, Bremen und Lübeck, contractlich nur durch die Herren

## Hoffmann, Hefster & Co. in Leipzig,

Markt No. 12, Steglitzers Hof,

von denen allein diese Sorten in gleich reinen, guten Qualitäten zu den Originalpreisen en gros u. en detail versendet werden. — Wir empfehlen insbesondere obige, so wie alle Sorten Ungar-, Roth- und Weissweine und die verschiedensten Gattungen von Ausbrüchen (süsse und herbe, rothe und weisse) in reinsten Qualitäten, die wir von 10 % an bis 5 % per Flasche en detail verkaufen.

## Liqueure.

Holländische: Curaçao, Genèvre, Anisette, Mang-Bitter.

Französische: Chartreuse von Garnier, La Glorieuse, Crème de Vanille — de Thé — de Rose — de Noyaux, Parfait d'amour.

Italienische: Maraschino, Wermuth.

Russische: Crème d'Alaach.

Englische: Whiskey.

Brünellen, Italienische, französische, Rheinische.

Rosmarin-Aepfel, Italienische.

Maronen dito.

Algerische Datteln in Trauben.

Gänseleber-Pasteten von Hummel.

Trüffeln, französische.

Neue Sardines à l'huile.

do. Veroneser Salami.

Hamburger Rauchfleisch, Rindszungen.

Caviar, Anrachaner, Hamburger.

Rhein-Lachs, geräuchert, mariniert.

Austern, Whitstabler.

Chinesischen Thee.

Fromages de Neuchâtel, de Brie.

**A. C. Ferrari.**



## Wurst-Fabrik

**A. Steiniger** in Leipzig und Meudnitz

empfehle einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publicum alle Sorten feine

### Braunschweiger Wurst und Fleisch-Waaren

frisch und geräuchert en gros et en detail, ferner

### eingesetzten feinen Braunschweiger Stangenspargel,

Champignons, Sardines à l'huile, Mixed Pickles, deutsche, französische und englische Senfe, Saucen, ff. Provencor-Oel, Estragon-Essig, italienischen und Rindsmaul-Salat.

### Meine Frühstückstube

halte ich bestens empfohlen.

☛ Täglich von 8 Uhr ab warme Saucischen. ☛

### Muerbachs Keller.

Die 121. Sendung

### Grosse Holsteiner Austern

erhielt

A. Haupt.

Frische holst. u. Whist. Austern,

frische Schellfische,

frische Trüffeln,

frischen Algierer Blumenkohl,

russische Säckerschoten

erhielt Friedr. Wils. Krause am Markt Nr. 2/386.

## Kaffee

rein und kräftig schmeckend à Pfd. 9  $\mathcal{R}$ , bessere Sorten à 9 $\frac{1}{2}$ , 10 und 11  $\mathcal{R}$ , so wie

### Geröstete Kaffees

in feinschmeckenden Sorten empfiehlt

**Oscar Maune,** Thomasgäßchen, nahe am Markt.

## C. R. Kässmodel CONDITOR.

und

**Chocoladen-Fabrikant**

von hier, empfiehlt seine feinen engl. künstlichen

**FRUCHT-BONBONS.**

**FABRIK BARFUSSMUEHLE**

Messzeit Augustus-Platz

rechts, Ecke der 22. Buden, Reihe.

## Depôt

von moussirendem Maitrank à Flasche 10 Ngr. An Wieder-  
verkäufer mit Rabatt. Georgenstraße Nr. 17.

**Frische große Holsteiner Austern,**

ger. Rhein- und Weser-Lachs, fetten zarten Chester,  
fromage de Brle, Neuschätel u. s. w. erhielt  
**J. A. Nürnberg,** Markt Nr. 7.

**Frischen Rhein-Lachs,**

große lebende Hechte, Aale, Forellen empfiehlt  
**G. Espenhain,** Fischhändler, Frankfurter Straße 72.

**15 Orhoft gutes Pflaumenmus**

liegen zum Verkauf in Naumburg, Reizenplatz bei  
**Radestock.**

## Pflaumen

in schöner süßer Waare à 10 Pfg. pr. Pfd. empfiehlt  
**F. B. Schöne,** Querstraße Nr. 4.

**Zwickau-Zugauer und Zugauer Westphalia-Actien**  
werden zu kaufen gesucht.

Billigste Preisnotirung bittet man in der Expedition des Bl.  
sub **F. W. II.**  
niederzulegen.

**Juwelen, Perlen, Münzen,  
Gold, Uhren, Antiquitäten**

werden zum höchsten Preise gekauft bei  
**L. M. Rosenthal** aus Berlin, Brühl 56, 1 Tr.

## Ein- und Verkauf

von  
**Juwelen, Perlen und Antiquitäten**

bei  
**Nathan Marcus Oppenheim**

aus Frankfurt a/M.

**Nr. 23 Brühl, rother Adler Nr. 23.**

## Alte Münzen

und Medaillen aller Art kaufen stets zu hohen Preisen  
**Zschlesche & Köder,** Königsstraße Nr. 25.

Ein gebrauchter eiserner Geldschrank wird zu kaufen  
gesucht. Adressen beliebe man niederzulegen in der Buchhandlung  
des Herrn Otto Klemm, Universitätsstraße, Fürstenhaus, unter  
G. B. II 1.

Getragene Kleidungsstücke, Wäsche, Schuhwerk  
wird zu kaufen gesucht. Adressen Schloßgasse Nr. 6, 1 Treppe.

Gesucht wird ein Barren und ein Red. Adressen Neumarkt,  
Bude vor Nr. 12 bei Wilh. Müller.

## Baar-Vorschüsse

zu jeder Höhe, jedoch nicht unter 50  $\mathcal{R}$ , zu mäßigem Zinsfusse  
auf courante Waaren, Fabrikate, Rohproducte u. werden sofort  
geleistet; auch Käufe von Waaren aller Art abgeschlossen.

Hierauf Reflectirende belieben ihre gef. Adressen sub B. B. 61  
poste restante Leipzig franco abzugeben.

1200  $\mathcal{R}$  und 1400  $\mathcal{R}$  sind sofort, und 1000  $\mathcal{R}$  zu Johannis  
gegen sichere Hypothek auszuleihen durch **J. N. Lorenz,** Kloßerg. 14.

## Heirathsgesuch.

Ein junger gebildeter Kaufmann, Hamburger, in besten Jah-  
ren, Besitzer eines sehr rentablen Geschäftes, sucht wegen Mangel  
an Damenbekanntschaft auf diesem jetzt nicht mehr ungewöhnlichen  
Wege eine Lebensgefährtin, welche ebenfalls ein disponibles Ver-  
mögen von mindestens 10,000  $\mathcal{R}$  besitzt. Auf Schönheit wird  
weniger gesehen als auf guten Charakter und Gemüth. — Die  
strengste Discretion wird auf Ehrenwort zugesichert. Adr. unter  
X. B. sind in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Gesuch. Sollte eine Dame, welche Lust und Kenntnisse zu  
einer Gastwirthschaft hat, ein leidbares Aeußere und etwas Ver-  
mögen besitzt, geneigt sein, einem jungen Besitzer einer solchen die  
Hand zu bieten, so wird dieselbe gebeten, unter L. K. in der Ex-  
pedition dieses Blattes Veranlassung zu geben.

Eine bedeutende Fabrik von

## fertigen Hemden

wünscht den Engros-Verkauf in Deutschland einem thätigen  
Geschäftsmann zu übertragen. Offerten sind franco zu adressiren  
an **F. S. Salbmeyer,** Poststraße 2 in Leipzig.

## Passende Nebenartikel

wünscht eine Schweizer Buchhandlung zum com-  
missionsweisen Verkauf zu übernehmen.

Offerten werden unter der Chiffre **M. B.** durch  
**Herrn Eduard Schmidt,** Königsstraße Nr. 12 in  
Leipzig erbeten.

## Agenturgesuch für Holland.

Ein gut empfohlener Agent in Amsterdam, welcher ganz Holland  
jährlich mehrere Male besucht, wünscht den Verkauf von schles-  
sischen und sächsischen Tuchen, so wie Grimmitzschauer Buckskins  
zu übernehmen. Offerten unter N. 12 in der Expedition dieses  
Blattes gef. niederzulegen.

Ein seit längeren Jahren in Wien etablierter Agent, der die  
besten Referenzen geben kann, wünscht noch Agenturen für Wien  
und die Provinzen zu übernehmen.

Offerten übernimmt aus Gefälligkeit die Cosmanoser Kattun-Fa-  
brik-Niederlage in Wien unter Chiffre **H. Bank.**

Ein in Leipzig ansässiger thätiger Kaufmann,  
dem die besten Empfehlungen zur Seite stehen,  
wünscht Agenturen für den Platz zu übernehmen  
und bittet geehrte Offerten unter **M. S. No. 2** in  
der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

## Agenturen- und Commissions-Waaren-Lager- Gesuch.

Von einem Handlungshause in Leipzig, welches in frequentester  
Lage der Stadt ein offenes Geschäft besitzt, werden von auswärti-  
gen Fabrik- oder Handlungshäusern solide Agenturen, auch

**Muster- oder Waarenlager rentabler Artikel**  
zum Verkauf in Commission gesucht. Auf Verlangen werden  
Baar-Vorschüsse auf dergl. Commissionswaaren gern geleistet.  
Gütige Offerten erbittet man **G. W. 40.** poste rest. Leipzig.

Ein Dundee-Haus, vollkommen im Geschäft orientirt, wünscht  
mit einem respectablen Contant-Hause in Verbindung zu treten  
um ihm die für Sachsen gangbaren schottischen Leinen und  
Garne zu liefern. — Einem ersten Hause würde man specielle  
Vorthelle bieten können. —  
Adressen unter **R. M. II 45** befördert die Exped. d. Bl.

In einem bedeutenden Waarengeschäfte in Leipzig ist der Posten  
eines zweiten Cassirers zu besetzen. Der Antritt wird möglichst  
bald gewünscht. Freie Station und Kost wird gewährt. — Man  
bittet schriftliche frankirte Anerbietungen, Abschrift der Zeugnisse  
beischließend, unter **H. Z. W. II 8** poste restante Leipzig nie-  
derzulegen.

**Commissionsgesuch.** Für ein Tapetengeschäft in Danzig  
wird ein in dieser Branche bewandeter junger Mann pr. 1.  
oder 15. Mai gesucht. — Schriftliche Anerbietungen sind bei den  
Herren **Söhling & Böhm** hierselbst abzugeben.

Gesucht wird ein Lehrling von rechtlichen Aeltern, welcher  
Lust hat Tapezierer zu werden.  
Näheres zu erfragen Eisenbahnstraße Nr. 14 parterre links.

## Schreiber.

Ein in allen juristischen Arbeiten vollständig geübter Schreiber, welcher namentlich in moralischer Beziehung vorzügliche Zeugnisse aufzuweisen vermag, kann am 1. Mai oder 1. Juli d. J. auf der Expedition eines hiesigen Sachwalters als erster Schreiber antreten. — Adressen unter P. P. No. 7. nimmt die Expedition dieses Blattes an.

Ein Uhrmacher-Gehülfe für kleine Arbeiten findet eine gute Condition in Reichenbach in Schlessien.

Offerten unter „H. N.“ sind in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Es werden noch einige geübte Cigarrenarbeiter gesucht  
Thalstraße Nr. 12 im Cigarrengebäude.

Zum sofortigen Antritt wird ein tüchtiger Gärtnergehülfe gegen guten Lohn gesucht Kleinschocher Nr. 120.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein Hausknecht  
große Funkenburg.

Einen Laufburschen sucht  
Emil Weise, Burgstraße, weißer Adler.

Languetirerinnen, im Musterzeichnen geübt, werden zu dauernder, gut lohnender Arbeit gesucht. Adressen, P. V. gezeichnet, sind in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Verkäuferin wird gesucht. Ein junges, ansehnliches u. sehr gewandtes Mädchen für ein gr. Galanterie- u. Kurzwaaren-Geschäft nach auswärts gesucht. Johannisgasse 6/8 links part.

Gesucht wird eine flotte Verkäuferin für ein Manufactur-Waaren-Geschäft. Adressen erbittet man unter Z. H. 510 in der Expedition dieses Blattes.

### Köchin-Gesuch.

Eine tüchtige Köchin, welche einer Restaurations-Küche in jeder Beziehung vorstehen kann, wird gegen guten Gehalt gesucht. Adressen T. T. H. 100 sind *posto restants* niederzulegen.

Gesucht wird sogleich ein Mädchen in gesetzten Jahren für Küche und Hausarbeit.

Nur solche, welche gute Zeugnisse aufzuweisen haben, können sich melden Gerberstraße Nr. 52, 1 Treppe.

Gesucht wird sofort ein Mädchen, welches schon in Gasthäusern war. Zu erfragen Wolf's Hotel garni.

Gesucht wird zum 1. Mai ein gut empfohlenes Mädchen für Küche und häusliche Arbeit Flossplatz Nr. 18.

Gesucht wird zum 1. Mai ein reinliches Mädchen für Alles nach auswärts. Zu melden Zeiger Straße Nr. 5, 1 Treppe.

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen kann sogleich in Dienst treten. Zu erfragen Dresdner Straße Nr. 46 rechts parterre bei Herrn Ditz.

Von einer hiesigen kleinen Familie wird zum baldigen Antritt eine perfecte Köchin und eine Jungemagd, die plätten und nähen kann, gegen guten Lohn gesucht.

Nur gut Empfohlene finden Berücksichtigung und wollen ihre Adressen unter A. P. H. 19. in der Exped. d. Bl. niederlegen.

Ein Dienstmädchen mit guten Zeugnissen kann sich für den 1. Mai melden Kirchstraße Nr. 8, 1.

Eine Kochmamsell oder perfecte Köchin wird auf eine Domaine in Anhalt gesucht.

A. Lüderitz, kleine Fleischergasse Nr. 23.

### Eine Jungemagd

wird nach auswärts gesucht in guten Lohn. Das Nähere Burgstraße Nr. 20 im Hofe 2 Treppen, von 8—11 Uhr.

Gesucht wird ein Mädchen für Kinder und häusliche Arbeit Centralstraße Nr. 9 parterre.

Gesucht wird zum 1. Mai ein gebildetes zuverlässiges Mädchen gesetzten Alters, das liebevoll im Umgang mit Kindern ist, in weibl. Arbeiten erfahren. Nur solche, die Zeugnisse ihrer Brauchbarkeit aufzuweisen haben, erhalten Nachweis Brühl 6, 1. Etage.

Gesucht wird zum 15. Mai von 2 Leuten ein braves, gut empfohlenes Mädchen, welches kochen kann. Adressen unter A. S. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Gesucht wird ein zuverlässiges, reinliches Mädchen für Küche und häusliche Arbeit in der Restauration Klostergasse Nr. 9.

Gesucht wird zum 1. Mai eine sorgsame erfahrene Kinderwärterin (Muhme) für kleine Kinder. Nur solche, die die besten Zeugnisse haben, finden Berücksichtigung. Inselstraße 11, 2 Treppen links part. von 11 bis 4 Uhr zu erfragen.

Gesucht wird ein Mädchen, das schon länger mit Kindern umgegangen, sich jeder häuslichen Arbeit unterzieht und gute Atteste aufzuweisen hat. Zu erfragen Reudnitz, Kohlgartenstraße in der Eisengießerei, Vordergebäude parterre.

Gesucht wird ein Mädchen von 15—17 Jahren zur häuslichen Arbeit Postwagen-Remise, rechts 1. Thüre.

Gesucht wird ein Mädchen zur häuslichen Arbeit  
Colonnadenstraße Nr. 7.

Gesucht wird ein kräftiges Mädchen, welches gut waschen und scheuern kann. Zu melden Georgenhalle bei Mad. Schmidt.

Gesucht wird sogleich oder zum 1. Mai ein ordentliches Mädchen für Kinder und häusliche Arbeit Burgstraße 9 im Gartengebäude parterre rechts.

Gesucht wird zum 1. Mai ein ordentliches mit guten Zeugnissen versehenes Dienstmädchen Kopsplatz Nr. 10, 2. Etage.

Gesucht wird zum 1. Mai ein gesundes kräftiges Mädchen zur häuslichen Arbeit bei H. Spangenberg, Nicolaisstraße 54, 4 Treppen rechts.

Gesucht wird ein Mädchen zu häuslicher Arbeit  
lange Straße Nr. 24, 1 Treppe.

Ein ordentliches reinliches Dienstmädchen wird gesucht Neumarkt Nr. 24, 3 Treppen.

Gesucht wird sofort ein Kindermädchen Tauchaer Straße 13 b in der Restauration.

Gesucht wird ein anständiges Mädchen für Küche und häusliche Arbeit. Mit Buch zu melden Vormittags  
Eisenstraße Nr. 8, 2 Treppen rechts.

Gesucht wird zum 1. Mai ein Mädchen für Küchenarbeit  
Leinwandhalle 1 Treppe.

Krankheit halber wird noch bis zum 1. Mai ein Dienstmädchen für Küche und häusliche Arbeit gesucht. Thalstraße Nr. 30 in der ersten Kinderbewahranstalt 1 Treppe hoch zu melden.

Gesucht wird ein junges Mädchen zur Aufwartung  
Neukirchhof Nr. 28, 3. Etage.

Zur Aufwartung wird ein junges Mädchen gesucht Grenzgasse Nr. 21, 2 Treppen rechts.

Ein junger Mann der Manufactur-Branche, der französisch, englisch und italienisch spricht und correspondirt, geübt in der Buchführung und auf Reisen bewandert, sucht ein Engagement als Buchhalter, Correspondent oder Reisender fürs In- oder Ausland. Gef. Offerten entgegenzunehmen und nähere Auskunft zu ertheilen, sind die H. H. Seemann & Sommerfeld, Katharinenstr. 10 bereit.

Ein junger militärfreier Commis, welcher mit der einfachen und doppelten Buchführung, auch mit Agenturen vertraut ist, jezt noch in einem Manufactur-Geschäft *en gros* thätig ist, sucht anderweitiges Engagement. Geehrte Reflectanten werden gebeten, Adressen unter M. K. H. 16 in der Exped. d. Bl. abzugeben.

Ein routinirter Conditior, in allen Branchen des Fachs erfahren, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, an hiesigem Plage Engagement. Adressen werden erbeten unter L. C. 30. durch die Expedition d. Bl.

Für einen wohlgezogenen Knaben von auswärts, welcher vergangene Ostern die Schule verlassen hat und gute Schulkenntnisse besitzt, wird eine Lehrlingsstelle in einem hiesigen Handlungshause für jezt oder zu Michaelis a. e. gesucht. Näheres wolle man gefl. Brühl Nr. 81 bei A. Seiring erfragen.

### Ein routinirter Kellner,

welcher seit längeren Jahren in flotten Häusern als erster Kellner servierte und recht gute Zeugnisse besitzt, sucht baldigst eine dergleichen Stelle.

Geehrte Offerten unter G. R. H. 21. *posto restants* Leipzig gelangen an den Reflectanten.

Ein junger gewandter Mensch, welcher mehrere Jahre in einem kaufmännischen Geschäft thätig war und eine gute Handschrift schreibt, sucht pr. 1. Mai eine Stelle als Markthelfer hier oder auswärts. Er besitzt auch gute Zeugnisse. Adressen werden unter F. A. bei Herrn S. Bill, Barfußg., im Buffet angenommen.

Ein junger kräftiger Markthelfer, der auch gut mit Pferden umzugehen versteht und die besten Zeugnisse besitzt, sucht eine ähnliche Stelle. Geehrte Adressen beliebe man unter B. H. 2. in der Buchhandlung des Herrn Otto Klemm niederzulegen.

Ein junger unverheiratheter Mann, welcher sich keiner Arbeit scheut, auch schon mehrere Jahre als Diener und Kellner fungirt hat, sucht ein gleiches Unterkommen oder als Markthelfer. Gef. Adressen bittet man E. B. *posto restants* niederzulegen.

Ein junger, ansehnlicher Mensch, der gut schreibt und rechnet, sucht als Markthelfer Stelle. Johannisg. 6/8 links part.

### Kellner-Gesuch.

Ein junger Mensch von außerhalb sucht Stelle als Kellner, gute Zeugnisse stehen ihm zur Seite. Näheres zu erfragen bei Herrn Otto, Frankfurter Straße Nr. 23.

**D**

**Die**

Ein ju  
kann, su  
bei Herrn

Ein se  
wärts D

Ein W  
milie und  
Buchhandl  
Unterkom  
wölbe w

Ein S  
Kirchhof

Ein S  
als Kauf

Eine S  
oder aus

Ein j  
schäft al  
cirt zu v

Eine  
aushilfs  
Treppen

Ein  
Hausarb  
Zu er

Ein  
den 1.  
Alles.

Ein  
auswär  
oder W  
rechts 1

Eine  
als W  
des Un  
unter 1

Ge  
Kinder  
Zu

Ein  
schaft  
oder fr  
Zu

Ein  
einem  
Nr. 2

Ein  
gerodh  
Wirt  
Hie  
Kle

Ein  
häus  
Zu

Ein  
für

Ein  
einem  
Nr. 2

Ein  
gerodh  
Wirt  
Hie  
Kle

Ein  
häus  
Zu

Ein  
für

Ein  
einem  
Nr. 2

Ein  
gerodh  
Wirt  
Hie  
Kle

Ein  
häus  
Zu

Ein  
für

Ein  
einem  
Nr. 2

Ein  
gerodh  
Wirt  
Hie  
Kle

Ein  
häus  
Zu

Ein  
für

Ein  
einem  
Nr. 2

Ein  
gerodh  
Wirt  
Hie  
Kle

Ein  
häus  
Zu

Ein  
für

Ein  
einem  
Nr. 2



# Leipziger Tageblatt.

Dienstag

[Zweite Beilage zu Nr. 113.]

23. April 1861.

Ein junger Mann vom Lande, der mit Pferden gut umgehen kann, sucht Dienst als Kutscher oder Mantelkutscher. Zu erfragen bei Herrn Winkel, Schützenstraße Nr. 17.

Ein sehr gut empfohlener Hausknecht sucht hier oder auswärts Dienst. Johannissgasse Nr. 6/8 links parterre.

Ein wohlgebildeter 17-jähriger Knabe vom Lande, aus guter Familie und mit guten Schulkenntnissen versehen, sucht in einer Buchhandlung oder in einem andern Geschäft als Laufbursche ein Unterkommen. Näheres wird Thomaskirchhof Nr. 10 im Gewölbe mitgetheilt.

Ein Laufbursche vom Lande sucht Dienst. Näheres Neukirchhof Nr. 35, 4 Treppen.

Ein Bursche vom Lande, ehrlich und thätig, sucht eine Stelle als Laufbursche. Adr. Salomonstr. 3, Hintergebäude 2 Treppen.

Eine Putzarbeiterin sucht Engagement in einem Putzgeschäft, hier oder auswärts. Näheres Burgstraße Nr. 19, 3 Treppen.

Ein junges Mädchen, nicht von hier, wünscht in einem Geschäft als Verkäuferin oder zur Hälfte der Hausfrau sogleich placiert zu werden. Zu erfragen Nicolaisstraße Nr. 20, 1 Treppe.

Eine geübte Köchin empfiehlt sich den geehrtesten Herrschaften ausbittungsweise zu kochen. Zu erfragen Moritzstraße Nr. 2, zwei Treppen vorn heraus.

Ein Mädchen aus Thüringen sucht Dienst für Küche und Hausarbeit zum sofortigen Antritt oder 1. Mai. Zu erfragen Petersstraße Nr. 34 im Hutgeschäft.

Ein junges Mädchen, im Nähen und Platten erfahren, sucht den 1. oder 15. Mai eine Stelle als Stubenmädchen oder für Alles. Zu erfragen Lindenstraße Nr. 6, 1. Etage.

Ein junges anständiges und gut zu empfehlendes Mädchen von auswärts sucht zum 1. oder 15. Mai Dienst als Jungemagd oder Verkäuferin. Zu erfragen Gerberstraße Nr. 67 im Hofe rechts 1 Treppe.

Eine anständige Person, welche als perfecte Köchin, wie auch als Wirthschafterin gute Zeugnisse besitzt, sucht ein baldiges passendes Unterkommen. Adressen bittet man in der Expedition d. Bl. unter H. K. gefälligst niederzulegen.

**Gesuch.** Ein Mädchen, nicht von hier, sucht Dienst bei Kindern und zur häuslichen Arbeit. Zu erfragen bei Madame Schmidt, Brühl Nr. 51.

Ein Mädchen, welches lange Zeit bei einer anständigen Herrschaft war, sucht zum 1. oder 15. Mai einen Dienst als Muhme oder für Alles. Zu erfragen Lauchaer Straße Nr. 24 beim Hausmann.

Ein junges Mädchen von auswärts sucht einen Dienst in einem Verkauf oder als Stubenmädchen. Kleine Fleischergasse Nr. 23, 1 Treppe links.

Ein Mädchen in gesetztem Jahren, das an Fleiß und Ordnung gewöhnt ist und etwas Vermögen besitzt, sucht eine Stelle als Wirthschafterin. Die besten Adressen stehen ihr zur Seite. Hierauf Reflectirende haben ihre Adresse bei Herrn Otto Kleinm unter H. 25. O. niederzulegen.

Ein Mädchen, nicht von hier, welches sich gern und willig jeder häuslichen Arbeit unterzieht, sucht bis zum 1. Mai einen Dienst. Zu erfragen bei der Herrschaft Eißnerstraße Nr. 1, 1 Treppe.

Ein alternloses Mädchen von 17 Jahren sucht einen Dienst für Kinder. Zu erfragen beim Hausmann Johannissgasse 4/5.

**Gesuch.** Ein ordnungsliebendes Mädchen sucht bis 1. oder 14. Mai einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit oder als Jungemagd. Zu erfragen Gerberstraße Nr. 49 bei Frau Thurm.

Ein Mädchen sucht verhältnißhalber zum 15. Mai einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen bei der Herrschaft Dresdner Straße Nr. 34 parterre.

Ein ordentliches Mädchen vom Lande sucht zum 1. Mai Dienst als Kindermädchen bei einer anständigen Herrschaft. Zu erfragen Brühl Nr. 58 beim Hausmann.

Ein Mädchen sucht unter bescheidenen Ansprüchen Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen Centralstr. 3 Hof part.

Ein ordentliches Mädchen, welches von ihrer Herrschaft gut empfohlen wird, sucht für Küche und häusliche Arbeit bei einer anständigen Herrschaft Dienst zum 1. Mai oder Juni. Querstraße Nr. 8, 1 Treppe links zu erfragen.

Eine Frau in gesetztem Jahren sucht Beschäftigung als Kinder- oder sonstige Arbeit. Zu erfragen Schrötergäßchen Nr. 1 bei Wunderlich.

Ein ordentliches Mädchen sucht Dienst für Alles bei einer anständigen Herrschaft. Neukirchhof Nr. 21, 1 Treppe.

Ein Mädchen, in der Küche nicht ganz unerfahren, sucht bis zum 1. Mai einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Adressen bittet man abzugeben Querstraße Nr. 18, 3 Treppen bei der Herrschaft.

Ein ordentliches Mädchen sucht einen Dienst für Kinder. Zu erfragen Nicolaisstraße Nr. 38, im Hofe links 2 Treppen.

Ein junges Mädchen von auswärts, welches im Schneidern und weiblichen Arbeiten bewandert, sucht einen Dienst für Alles oder auch bei Kindern, zum 1. oder 15. Mai. Zu erfragen alter Hof Nr. 2, 1 Treppe rechts.

Ein anständiges gesetztes Mädchen, welches der Küche allein vorstehen kann und sich der häuslichen Arbeit mit unterzieht, sucht unter bescheidenen Ansprüchen bei einer anständigen Herrschaft bis 1. Mai ein Unterkommen. Zu erfragen Dresdner Str. 14 part.

Ein ordentliches Mädchen, in häuslichen so wie in weiblichen Arbeiten wohl erfahren, sucht einen Dienst als Jungemagd zum 1. oder 15. Mai. Näheres zu erfragen bei der Herrschaft, Bahnhofstraße Nr. 10, 1. Etage.

**Gesucht** wird von einem anständigen Mädchen ein Dienst für Alles. Das Nähere zu erfragen bei der Herrschaft Hainstraße Nr. 23, 3. Etage.

**Gesucht** wird von einem solchen braven Mädchen zum ersten Mai ein Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen Markt Nr. 2 bei der Garnfrau.

Ein Mädchen, nicht von hier, welches nähen, zeichnen und platten kann, auch in der Küche nicht unerfahren ist, sucht bis zum Ersten noch einen Dienst. Zu erfragen bei der Herrschaft Nicolaisstraße Nr. 20, 2 Treppen.

Ein starkes Mädchen von 14 Jahren vom Lande sucht Dienst bei Kindern. Heute zu sprechen Nicolaisstraße 31, im Hofe quervor 2 Treppen bei Enke.

Ein Mädchen aus Thüringen, das mehrere Jahre bei ihrer Herrschaft im Dienst steht, sucht Verhältnisse halber einen andern Dienst, sei es als Jungemagd oder für Küche und häusliche Arbeit zum 1. Mai oder Juni. Werthe Adressen wolle man gef. Albertstraße Nr. 15, 1 Treppe niederlegen.

**Zu mietzen gesucht** wird außer den Messen ein Gewölbe, wozüglich Katharinenstraße, zu einem reinlichen Geschäft. Adressen unter O. 8. sind in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

**Zu mietzen gesucht** wird ein Gewölbe oder ein Local, wo ein solches eingewickelt geht, in der Dresdner Straße nahe der Post. — Adressen bittet man abzugeben Neumarkt Nr. 13, Birckners Restauration.

**Gesucht** wird ein Logis von 1—2 Stuben und Kammern ohne Meubles, sogleich oder bis Johannis bezuehbar. Adr. bittet man in der Exp. d. Bl. unter Chiffre A. No. 18. niederzulegen.

Eine pünctlich zahlende Witwe sucht ein kleines Familienlogis von 30—40  $\text{fl}$  zu Johannis. Adressen sind Thomaskirchhof Nr. 1 im Gewölbe abzugeben.

**Zu mietzen gesucht** wird ein Familienlogis in der innern Stadt im Preise von 80—100  $\text{fl}$  von einer pünctlich zahlenden Witwe, zu Johannis oder Michaelis bezuehbar. Adressen bittet man abzugeben Preußergäßchen Nr. 12. B. Schaale.

**Gesucht** wird von einer alleinstehenden Witwe in ruhigen Jahren eine helle unmeublirte Stube; gern würde selbige häusliche Arbeit bei einem Herrn oder guten Dame, welcher ein freundlicher Umgang lieb wäre, mit übernehmen. Adressen bittet man unter B. H. 2. posto restante niederzulegen.

Gesucht wird von jungen pünktlichen Leuten ein kleines Familienlogis im Preise bis 20 Thlr., wo möglich Nähe der Barfußmühle. Adressen abzugeben unter F. W. No. 5 in der Expedition dieses Blattes.

Ein meublirtes Zimmer mit Kammer in freundlicher und ruhiger Lage werden zu mieten gesucht. Adressen unter L. S. H. 23 nimmt die Expedition d. Bl. an.

Gesucht wird von einem Mädchen eine einfach meublirte Stube mit separatem Eingang im Preise von 20 - 24 Thlr. Abzugeben Neumarkt Nr. 36, 1 Treppe rechts.

Gesucht wird eine Schlafstelle von einem pünktlich zahlenden Mädchen. Zu erfragen Lauchaer Straße Nr. 24 im Hofe parterre bei Witwe Walter.

### Kartoffelfeld

wird Freitag den 26. April rathenweise vergeben.

F. A. Schramm, Münzgasse Nr. 10.

Zu verleihen ist billig ein gutes Pianoforte. Näheres Burgstraße Nr. 8, 1. Etage.

### Ein Garten

mit Laube, bereits vorgerichtet, auf der Lauchaer Straße gelegen, ist billigst zu vermieten. Zu erfragen Lauchaer Str. 24, 3 Tr.

Zu vermieten ist eine kleine Niederlage im Hause Nr. 26 an der Burgstraße. Adv. Friedr. Franke.

Ein Pferdestall nebst Heuboden ist sofort zu vermieten. F. A. Schramm, Münzgasse Nr. 10.

### Meß-Gewölbe.

Ein im Salzgäßchen neben den Herren Marbach & Weigel und schrägüber den Herren Höfel & Co. aus Chemnitz gelegenes großes Gewölbe mit Comptoir, beides mit Gas, ist für nächste Michaelis, und die darauf folgenden Hauptmessen ganz oder zur Hälfte zu vermieten durch Theodor Schwennicke.

### Meßvermietung.

Ein freundliches Local, bestehend aus einer 2fenstrigen und einer daran stoßenden 1 fenstrigen Stube nach der Straße heraus, ist für nächste Michaelis, und folgende Messen zu vermieten Hainstraße Nr. 1, 1. Etage. Näheres beim Hausmann.

### Meßvermietung.

Eine 1. Etage, Brühl bester Lage, ist von der Michaelismesse als Waaren- oder Musterlager, getrennt oder zusammen zu vermieten. Dieselbe kann auch schon früher von einem hiesigen Geschäft übernommen werden.

Zu erfragen Brühl Nr. 84, 2. Etage.

### Meßvermietung.

Ein großes Zimmer in erster Etage, ganz nahe am Markt, als Verkauflocal für nächste und folgende Messen

Petersstraße Nr. 2, 1. Etage.

### Meßvermietung.

Zu vermieten sind für nächste Messen zwei freundliche Stuben, welche sich besonders auch als Musterlager eignen würden,

Neumarkt Nr. 40, 2. Etage.

### Meßvermietung.

Zu vermieten ist für nächste Messen ein schönes zweifenstriges Zimmer nebst Schlafcabinet, passend für ein Muster- oder Verkauflocal, Brühl Nr. 71, 2. Etage vorn heraus.

### Meßvermietung:

für folgende Messen ein sehr großes helles Erkerzimmer, bisher als Musterlager benutzt, Grimma'sche Straße 26, 3. Etage.

### Meßvermietung.

2 helle geräumige Zimmer sind für nächste und folgende Messen als Musterlager zu vermieten Reichstraße Nr. 55, 1 Tr., Selliers Hof bei Theodor Pflizmann.

### Meßvermietung.

Grimma'sche Straße Nr. 3, 1. Etage, dem Naschmarkt vis à vis, als Verkauflocal für die Messen oder auch aufs ganze Jahr.

Eine grosse Erkerstube mit Schlafgemach und eine kleinere Stube sind getrennt oder zusammen als Musterlager oder Wohnlocal von folgenden Messen an zu vermieten Grimma'sche Strasse No. 32, 2. Etage.

Eine freundliche Stube ist als Musterlager zu vermieten Neumarkt Nr. 38, 2. Etage, Auerbachs und Hohmanns Hof vis à vis, Eingang Gewandgäßchen Nr. 5.

Reichstraße Nr. 6, Astmanns Hof, 3 Treppen ist ein Zimmer für folgende Messen zu vermieten.

Brühl, goldne Eule (No. 75) ist

### die erste Etage

als Geschäftslocal zu vermieten durch Dr. Roux, Brühl 65.

### Eine erste Etage

mit großen Räumlichkeiten in bester Meslage des Brühls ist von jetzt an im Ganzen oder getheilt als Geschäftslocal anderweit zu vermieten. Näheres Brühl Nr. 81 beim Hausmann.

Eine große erste Etage in einer der lebhaftesten Straßen, Nähe des Marktes, ist ganz oder getheilt als Geschäftslocal zu vermieten u. Näheres unter L. O. poste restante zu erfahren.

### Die 4. Etage im Rheinischen Hofe

ist als Familienlogis von Johannis d. J. ab zu vermieten durch Adv. Dr. Söster, Reichstraße Nr. 45, 2. Etage.

Zu vermieten ist zu Johannis oder Michaelis d. J. die 3. sehr geräumige Etage des Hauses Königsplatz Nr. 9, enthaltend 7 Zimmer und 6 Kammern nebst allem Zubehör. Preis 300 Thlr. Näheres ebendasselbst.

Ein freundliches Logis von 3 Stuben und 2 Kammern, jedoch ohne Küche (kann aber auf Verlangen eingerichtet werden), ist zu Johannis zu vermieten Elisenstraße Nr. 6. Anzusehen von Nachmittags 1-5 Uhr.

Elisenstraße Nr. 8 ist für Johannis eine zweite Etage für 125 Thlr. zu vermieten, wenn gewünscht, auch mit Garten. Näheres beim Hausmann daselbst.

Zu vermieten ist von Johannis ab eine halbe Etage mit 4 heizbaren Stuben und Zubehör und Garten. Näheres beim Besitzer Blumengasse Nr. 4.

Zu vermieten ist noch zu Johannis ein kleines Familienlogis an ruhige Leute Bahnhofstraße 10. Näheres beim Hausmann.

Zu vermieten ist im 2. Gestock eine Wohnung, 2 Wohn-, 2 Schlafstuben, Preis 86 Thlr., sofort zu beziehen. Eine Wohnung im 3. Gestock, 2 Wohn-, 2 Schlafstuben für 60 Thlr. zu Johannis. Reudniger Straße Nr. 1 B.

### Vermietung betreffend.

Ein Kaufmann, welcher eine gut meublirte Stube nebst heller Kammer mehrere Jahre bewohnt (sehr freundliche Ansicht), geht von hier weg, sucht einen andern Abmieter, die Wohnung sofort oder später zu beziehen und ist bei Friedel in Lehmanns Garten, 4. Thür, 4 Treppen.

### Zu vermieten

ist eine fein meublirte Stube mit Alkoven, Aussicht nach der Promenade, an Reisende oder auf alle drei Messen

Theatergasse Nr. 4 parterre.

Zu vermieten ist eine fein meublirte Stube mit separatem Eingang und Hauschlüssel an einen soliden jungen Herrn

Rosenthalgasse Nr. 6, 4. Etage.

Zu vermieten ist eine fein meublirte Stube mit Balcon, Alkoven und Hauschlüssel Reichstraße Nr. 12, 4. Etage.

Zu vermieten ist ein freundliches Stübchen

große Fleischergasse Nr. 25, 1. Etage.

Zu vermieten ist sogleich eine ausmeublirte Stube

Reudnig, Gemeindegasse Nr. 134, 2 Treppen.

Zu vermieten ist sofort eine Stube mit oder ohne Meubles

Klostergasse Nr. 4, Hof 1 Treppe.

Zu vermieten ist eine freundlich meublirte Stube an einen oder 2 Herren gr. Windmühlenstr. 15, Seitengeb. rechts 2 Tr. 1.

Zu vermieten ist Stube und Kammer sofort an einen anständigen Herrn Neukirchhof Nr. 27, 2. Etage.

Zu vermieten ist eine freundlich meublirte Stube, meßfrei, mit Hauschlüssel, n. Fleischergasse Nr. 13, 3. Etage.

Zu vermieten ist sofort ein sehr freundliches Zimmer

Reichstraße Nr. 23, 1. Etage vorn heraus.

Zu vermieten ist sofort oder zum 1. Mai eine freundlich meublirte Stube. Näheres Gewandgäßchen Nr. 2, 3. Etage.

Zu vermieten ist ein freundliches, gut meublirtes Zimmer mit Schlafcabinet, meßfrei, am Markt heraus Nr. 13, 4. Etage.

Zu vermieten ist eine gut ausmeublirte Stube mit Schlafcabinet mit 2 Betten. Zu erfragen Königsplatz 16 parterre.

Zu vermieten ist ein meublirtes Zimmer mit Schlafzimmer

Windmühlenstraße Nr. 33, links 2 Treppen.

**Zu vermieten** sind zwei gut meublierte Stuben an ledige Herren mit und ohne Alkoven gr. Fleischergasse 10-11, 3. Et.

**Zu vermieten** ist ein fein meubliertes meßbares Garçonlogis Brühl, Leinwandhalle 2. Etage links.

**Zu vermieten** ist eine freundliche Stube mit Kammer an 2 bis 3 ledige solide Herren als Schlafstelle Brühl Nr. 81, 3 Treppen vorn heraus.

**Zu vermieten** ist eine Stube mit Kammer an Herren Königsplatz Nr. 1, 4 Treppen links.

**Zu vermieten** ist eine oder zwei ausmeublierte Stuben, separater Eingang, großer freundlicher Hof, Grimma'sche Straße 31, im Hofe rechts 4. Etage.

**Zu vermieten** und sogleich oder 1. Mai zu beziehen ist ein gut meubliertes Zimmer mit Alkoven, Sonnenseite, Grimma'sche Straße Nr. 26, 3. Etage vorn heraus.

**Zu vermieten** ist ein meubliertes Zimmer an einen anständigen Herren Gerberstraße Nr. 60, 2 Treppen vorn heraus.

**Zu vermieten** ist eine freundlich meublierte Stube an 1 oder 2 Herren. Zu erfragen Gerberstraße 56, 1 Tr. vorn heraus.

**Zu vermieten** ist ein fein meubliertes Zimmer mit heller Kammer Wintergartenstraße Nr. 5, 4. Etage (nicht Dach).

**Garçonlogis = Vermietung.**

Zu vermieten steht vom 1. Mai a. c. ab ein vollständig meubliertes freundliches Garçonlogis und kann Näheres hierüber Querstraße Nr. 1, 1. Etage mitgeteilt werden.

**Garçon-Wohnung.**

eine sehr freundliche und anständige (Stube nebst Kammer), dem Garten der Säge schräg gegenüber, ist sofort oder zum 1. Mai zu vermieten. Lange Straße Nr. 4, 3 Treppen.

Ein großes elegant eingerichtetes Garçonlogis, 1. Etage mit schöner Aussicht, ist sofort oder später zu beziehen. Carl Lange, Johannisgasse Nr. 6/8.

Ein Garçon-Logis für einen Herrn von der Handlung oder Beamten, Stube und Schlafstube, fein meubliert, in der Nähe des Theaters, mit schöner Aussicht, separatem Eingang und Hauschlüssel ist sofort zu vermieten. Näheres Neumarkt Nr. 9 im Gemölde der Dampfkafebrennerei.

Garçonlogis, zwei unmeublierte Zimmer sind zu vermieten am oberen Park Nr. 7, 2 Treppen.

Eine meublierte Stube mit Schlafstube ist sogleich oder zum 1. Mai meßfrei zu vermieten im Place de repos. Zu erfragen bei dem Hausmann daselbst.

Ein freundliches meubliertes Zimmer nebst Kammer ist an einen Herrn von der Handlung zu vermieten Place de repos, Hauptgebäude 3 Treppen links.

Eine meublierte Stube ist zu vermieten Neumarkt Nr. 13, 3. Etage.

Eine freundlich tapezierte Stube nebst Schlafstube ist an einen anständigen Herrn oder Dame, mit oder ohne Meubles, sofort zu vermieten Thomasmühle im Hofe rechts 1 Treppe.

Ein freundlich meubliertes Zimmer mit Alkoven ist sogleich zu vermieten Brühl u. Theaterplazette 89, 4. Et. a. d. Promenade.

Eine geräumige Kammer ist an 1, nach Befinden auch an 2 anständige Mädchen zu vermieten Königsstraße Nr. 11, 4 Tr.

**Zu vermieten** ist eine Schlafstelle an Herren Schützenstraße Nr. 18, 3 Treppen.

**Zu vermieten** sind Schlafstellen für solide Herren Thomaspäßchen Nr. 7, Hof 3 Treppen.

**Zwei Schlafstellen** sind in einer sehr freundlichen Stube zu vermieten Lauchow Straße Nr. 26, 3 Treppen.

Für ein solides Mädchen ist eine Schlafstelle offen. Neukirchhof Nr. 6, 3 Treppen vorn heraus.

Offen sind Schlafstellen für solide Herren, — auch für ein Mädchen, das selbst ein Bett hat. Petersstraße Nr. 32, beim Bäcker.

Offen sind Schlafstellen in einer freundlichen Stube für Herren, mit Kost, Petersstraße Nr. 20, 1. Hof 2 Treppen.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle für Herren mit Hauschlüssel Windmühlenstraße Nr. 46, 2 Treppen vorn heraus.

Offen ist eine Schlafstelle parterre Reudnitz, Kohlartengasse Nr. 160.

**Circus gymnasticus auf der großen Funkenburg.**

Bei günstiger Witterung heute und täglich während der Messe Vorstellungen der akrobatischen Seil-, Ballet-Länger-, Gymnastiker-, Athleten- und Pantomimen-Gesellschaft des Kolter-Weitzmann, bestehend aus 4 Abteilungen.

Zum Schluß: Das hohe Turmfeil. Cassenöffnung 1/4 Uhr. Anfang 1/5 Uhr.

Robert Weitzmann, Director.



**Die große Menagerie von C. Renz**

(Die größte aller in Deutschland existirenden). Heute und die folgenden Tage Daniel in der Löwengrube, oder der Thierbändiger mit den in kurzer Zeit dressirten zwei Afrikaner Löwen, zusammen in einem Käfig die Exercitien ausführend. Nachmittags 4 und Abends 7 1/2 Uhr Fütterung. Hochachtungsvoll Christ. Renz.

**Der Ball** der vereinigten fremden Künstler und Schausteller findet Freitag den 26. April wie gewöhnlich statt im Colosseum.

Anfang 10 Uhr Abends. D. Comité.

**TIVOLI.** Concert und Tanzmusik. Das Musikchor von M. Wenck.

**Ergebenste Anzeige.**

Da ich mein Local nach der Promenade wieder zur Restauration eingerichtet habe, lade ich meine werthen Gönner und Gäste zu einer gemüthlichen Abendunterhaltung und einem feinen Töpfchen Bier ergebenst ein.

Aug. Moritz, kl. Fleischergasse Nr. 15.

**Speisehalle** Katharinenstr. 20 empfiehlt täglich Mittags- und Abendisch à 2 1/2  $\mathcal{R}$  von 11 Uhr an.

**Gilenburger Vereinsbier**, dem Bayerischen gleich, 2 Töpfchen 25  $\mathcal{S}$  empfiehlt J. Wöllner, weißer Adler, Burgstr. 11.

**Circus Renz**

auf dem Königsplatze in Leipzig.

Dienstag den 23. April

Zwei Vorstellungen, von denen die erste um 4 Uhr, die zweite um 7 Uhr beginnt.

**Grosse ausserordentliche Damenvorstellung.**

In deren erster Abtheilung die vorzüglichsten Künstler und in der zweiten nur Damen debütiren werden. Die Muskeliere, großes Manöver, geritten von 12 Damen. — Das Schulpferd Schandor, geritten von Fräulein Clara Rasch. — Der in Freiheit dressirte Hengst Blondel, vorgeführt von Fel. Rosina. — Der Gymnastiker Herr N. Olmar. — Der Araber und sein treues Pferd, große equestrische Scene mit Gefechten zu Fuß und zu Pferde. — Das Schulpferd Blücher, geritten von E. Renz. — Das Apportierpferd Said, vorgeführt von E. Renz. — Die Cavallerie zu Fuß, höchst komische Scene von 6 Herren, commandirt von Herrn Dualis. — Der Schimmelhengst Atlas, vorgeführt von E. Renz. — Le vainqueur du feu, ou l'homme incombustible dans le cage de feu.

Morgen: Zwei Vorstellungen, von denen die erste um 4 Uhr, die zweite um 7 Uhr beginnt.

Ernst Renz, Director.

# CENTRAL-HALLE.

Heute Dienstag

## Concert von Friedrich Riede.

Anfang 1/2 8 Uhr. Entrée 2 1/2 Ngr. Alles Nähere das Programm.

# Central-Halle.

Heute so wie jeden Abend während der Dauer der Messe

## Grosses Extra-Concert von Fr. Riede,

wobei im elegant decorirten grossen Saale à la carte gespeist wird. Für gute Speisen und Weine, so wie für aufmerksame Bedienung werde ich bestens zu sorgen bemüht sein.

G. S. Reusch.

## Hôtel de Pologne.

Decoration:

Italienische Landschaft.

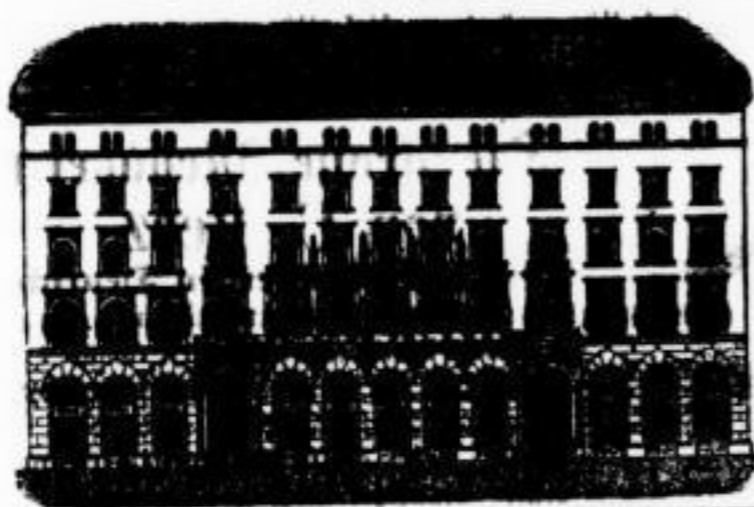
## Extra-Concert

VON

Carl Welcker.

Anfang 1/2 8 Uhr. Entrée à Person 2 1/2 Ngr. Näheres die Programme.

Table d'hôte Mittags 1 Uhr bei Unterhaltungs-Musik.



## Schützenhaus.

### Heute im grossen Saale Amusement musical

durch Gesangs-Vorträge — namentlich im heitern Genre — von den Mitgliedern der Gesellschaft des Herrn Pringnitz aus Hamburg.

#### I. Theil.

- 1) Seemanns Abschied, Lied v. Peters, vorgetr. v. Mad. Pringnitz.
- 2) Der Potsdamer Sprachreinigungsverein, vorgetragen von Herrn Bernegger.
- 3) Die Lerche, Lied von Heyser, vorgetragen von Fräul. Blass.
- 4) Mit'n Reden kommen d'Leut' zusammen, vorgetragen von Herrn Peterl.

#### II. Theil.

- 5) Romänze von Voss, vorgetragen von Mad. Pringnitz.
- 6) Der Mieth-Contract, vorgetragen von Herrn Bernegger.
- 7) Das Fischer mädchen, Lied von Meyerbeer, vorgetragen von Fräul. Blass.
- 8) Hans und Grete, Duett, vorgetr. v. Fräul. Meyer u. Hr. Peterl.

#### Programm.

- 9) Die Verlassene, Lied von Fesca, vorgetr. von Mad. Pringnitz.
- 10) Duett aus „Der Jongleur“, vorgetragen von Fräul. Blass und Herrn Bernegger.
- 11) So sind die Herren, vorgetragen von Fräul. Meyer.
- 12) Der gebildete Hausknecht, vorgetragen von Herrn Peterl.

#### IV. Theil.

- 13) Das bettelnde Kind, Lied von Gumbert, vorgetragen von Mad. Pringnitz.
- 14) Die Leiden eines Choristen, vorgetr. von Herrn Bernegger.
- 15) Matrosen-Lied von Stiegmann, vorgetr. von Fräul. Blass.
- 16) Die Schicksale eines Münchner Topfbinders, vorgetragen von Herrn Peterl.

NB. Vor jedem Gesangsvortrage wird eine Musik-Piece ausgeführt.  
Entrée à Person 2 1/2 Ngr. Anfang 1/2 8 Uhr. Ende 11 Uhr.

Mit Ausnahme einiger reservirten Tische wird auch im grossen Saale bayer. Bier verabreicht.

## Hôtel de Saxe.

Heute Dienstag den 23. April

### grosses Vocal- und Instrumental-Concert

unter Mitwirkung der Herren Strack, Stahlhener, Wrasse und Stocosa aus Berlin.

I. Theil. 1) Johannisberger Marsch v. Berger. 2) Ouverture zu Ruy Blas v. Mendelssohn-Bartholdy. 3) Krönungslieder, Walzer v. Joh. Strauß. 4) \*Die Liebesbrücke. Quartett v. Schulz-Wend. 5) \*Die Mutterliebe, Lied v. Drechsler.

II. Theil. 6) Ouverture z. Op. Rabinow v. Contadi. 7) \*Dorfer Besuche v. Kaltsch. 8) Abendständchen v. Reiffiger. 9) Scene und Chor a. d. Op. Lannhäuser v. Wagner. 10) \*Der Schüchterne. (Couplet v. Lindner.)

III. Theil. 11) Ouverture z. Op. die Stimme von Portici v. Auber. 12) \*Nur die Geduld nicht verlieren v. Hopf. 13) Musikalischer Steckbrief. Potpourri v. Zulehner. 14) \*Pott' is todt. (Couplet v. Kaltsch). 15) Galopp: Das Glöckchen des Eremiten v. Mallard. 16) \*Die beiden dummen Hänse. (Comisches Duett). Anf. 1/2 8 Uhr. Entrée à Person 3 Ngr. Das Musikchor v. M. Wenz

### Schneemanns Restauration am Neumarkt.

Heute Dienstag Soirée musicale der Herren Ring und Müller aus Berlin. Anfang 7 Uhr.

### Pragers Bier-Tunnel.

Heute Abend Gesangsvorträge des Komitees Trini in Gesellschaft des Kontiniers Beni.

### Walhalla, Klostersgasse Nr. 9, 1. Stage.

Heute Abend musikalische Abendunterhaltung von der Tyroler Sänger-Gesellschaft Pitzinger in ihrem Nationalcostüm

# Heute grosses Concert

der  
**französischen Sängergesellschaft**

im komisch-burlesken Genre  
**im Saale des Hôtel de Prusse.**

Mit verändertem Programm. Anfang 1/28 Uhr. Ende 11 Uhr. Entrée 6 Pfr.  
Gute Restauration. Silvain Vasserot.

Heute Dienstag den 28. April im

# ODEON

*grosse*  
**Chinesische Ballnacht.**

Während Franzosen und Engländer das Reich der Mitte freundlich blockiren, wollen wir in aller Freundschaft allen chinesischen Zauber, den dieses merkwürdige Volk seinen Festen zu verleihen weiss, in den Räumen des **Odeon** nachzuahmen suchen. Griechisch-Bengalische Beleuchtung, welche sämtliche Räume in ein wahres Lichtmeer einhüllt, durchduftet von allen balsamischen Wohlgerüchen und Specereien des Morgenlandes, feenhafte Decoration, wonneberauschende Musik, kurz Alles athmet Zauber und versenkt uns in einen selbstvergessenden Wonnerausch.

Zu diesem feenhaften Zauber-Balle ladet zu zahlreichem Zuspruch ergebenst ein  
Anfang 7 Uhr. Ende 2 Uhr.

Restauration à la carte, gute Biere und preiswürdige Weine.  
**A. Herrmann.**

## „Stadt Wien.“

Von heute ab Anfang des **Table d'hôte** präcis 12 1/4 Uhr, à Couvert 10 Ngr.  
(Abonnement.)  
NB. **Table d'hôte** in der Weinstube präcis 12 Uhr (Abonnement 6 1/2 Thlr.)  
empfehlen einen guten Mittagstisch, so wie ausgezeichnetes Lagerbier.  
NB. Heute Abend **Rumsteak** mit Dampfkartoffeln.  
**Möbius.**  
**A. Steinbach.**

## Stadt Biesa

**Mockturtle-Suppe** empfiehlt **Louis Küster.**

**Die Restauration von Louis Hoffmann,**

dem Schützenhause vis à vis, empfiehlt heute Abend sauren Rinderbraten mit Klößen, anserdem eine reichhaltige Speisekarte, vorzügliches Baperisches, ff. Lagerbier und ladet dazu ergebenst ein.

Heute **Roastbeef** u., **Karpfen polnisch** u. Täglich **Bouillon.**  
**Sommerlagerbier** von Adler auf Plohn  
extraf. à Seidel 15 Pfg.  
Carl Weinert, Universitätsstrasse Nr. 19.

Heute Abend empfiehlt **Allerlei mit Cotelettes**

nebst ausgezeichnetem **Chenicher Stößbier**  
**A. Jammel, Petersstrasse Nr. 1.**

**Stadt Cöln, Brühl Nr. 25, zwischen Reichs- u. Nicolaisstrasse gelegen.**

Heute Abend **Cotelettes** und **Pökel-Rindszunge** mit Allerlei, frischen Lachs, Karpfen polnisch u. u. Mein Mittagstisch beginnt bei großer Auswahl um 12 Uhr. Jeden Tag früh **Bouillon**, Baperisches Bier aus der Königl. Brauerei in Nürnberg empfehle ich als ganz vorzüglich.  
**C. A. Mey.**

# Bockbier

aus der Brauerei

des Herrn **H. Henninger** in **Erlangen**

empfehl

**C. F. Schatz.**

Restauration in **Scharmanns Hause.** Heute **Schlachtfest.** **E. F. Schulze.**



**Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, wozu freundlichst einladet**  
**Carl Hanks, Ritterplatz Nr. 16.**

**Bierkeller Reichsstraße Nr. 11.** Heute Abend von 7 Uhr Schweinsknochen und Klöße und ff. Bier. Dazu ladet ergebenst ein **F. Finsterbusch.**

**Restauration zur Thieme'schen Brauerei empfiehlt heute Speckfuchen.**

**Zum grossen Reiter.** Heute früh Speckfuchen so wie feine Biere empfiehlt  
 bestens **G. A. Prager.**

**Heute früh** von 9 Uhr an ladet zu Speckfuchen ergebenst ein  
**J. G. Sproer, große Fleischergasse Nr. 7.**

**Wartburg. Morgen Schlachtfest. M. Menn.**

**Verloren**

wurden von der Vereinsbrauerei durch die Zeiger Straße zwei  
 Schlipse. Segen Dank und Belohnung abzugeben bei Herrn  
 Richard Quarch, Zeiger Straße.

**Verloren:**

ein Obereif, fünf Granaten in Gold gefast. Segen gute Be-  
 lohnung abzugeben Café Kröber, Nicolaisstraße Nr. 54.

**Verloren** wurde Sonnabend Nacht eine kleine schwarze Reife-  
 tasche mit mehreren Utensilien auf dem Wege zwischen Leipzig  
 und Rötha. Der ehrliche Finder wird gebeten, selbige gegen zwei  
 Thaler Belohnung im deutschen Haus zu Leipzig abzugeben.

**Verloren** wurde am Morgen d. 22. Apr. in der Stadt eine  
 Broche von Granaten zusammengesetzt. Segen Belohnung abzu-  
 geben Lehmanns Garten 2. Haus, 1. Etage.

**Verloren** wurde am 21. April Nachmittags ein Trauring,  
 gezeichnet (d. 18. Mai 1856) E. T. Segen 1 Thaler Belohnung  
 abzugeben Pachhoffstraße Nr. 2 parterre.

**Verloren** wurde  $\frac{1}{2}$  Loos 5. Cl. 59. Lotterie Nr. 20604,  
 vor dessen Ankauf hiermit gewarnt wird. Abzugeben gegen Be-  
 lohnung beim betreffenden Unter-Collecteur.

Bei der gestrigen Prüfung „Gewandhaus“ ist aus Versehen  
 ein neuer Hut verwechselt worden. Ich bitte daher den Eigen-  
 thümer sich gefälligst Königsstraße Nr. 12, 3 Treppen bemühen  
 zu wollen um Auswechslung bewerkstelligen zu können.

**Ein Stod,**

Weinrebe mit Elfenbeingriff, wurde den 14. d. M. in der Re-  
 stauraton des Herrn Schatz 1 Treppe stehen gelassen. Segen  
 Belohnung abzugeben Blumengasse Nr. 5, 1 Treppe.

Der Droschkentischer, welcher in der Nacht vom Freitag zum  
 Sonnabend vom „Dreon“ nach dem „Dresdner Thore“ gefahren,  
 wird ersucht, einen in der Droschke vergessenen „braunen En-tout-  
 cas,“ woran der Griff fehlte, Halle'sche Straße Nr. 6, 3 Treppen  
 beim Dr. Albrecht abzugeben.

**Entlaufen ist ein Hund,**

schwarz mit weisser Brust und Steuerzeichen 1477  
 und ist Neukirchhof Nr. 4 gegen gute Belohnung  
 abzugeben.

**Verlaufen:** eine gefleckte Wachtelhündin, Neuschönefelder  
 Steuerz. 105. Segen Belohnung abzugeben Schloßg. 1, 1 Tr.

**Die Vorlesungen über Botanik,**

welche Herr Prof. Dr. Reichenbach zunächst für Lehrer halten zu wollen so freundlich sich bereit erklärt hat, werden  
 Mittwoch den 24. d. M. Nachmittags 4 + 6 Uhr  
 im physikalischen Saale der Realschule — 2 Treppen — ihren Anfang nehmen, und wird dabei das Nähere besprochen werden.  
 Director **Dr. Vogel.**

**Heute Generalversammlung der Erheiterung  
 in Stahl's Restauration, Abends 8 Uhr.**

NB. Auch heute ist die Gegenwart zur Messe anwesender Freunde willkommen.

Als Neuvermählte empfehlen sich  
**Emil Alfs.**  
 Anna Alfs geb. Knauth.  
 Leipzig, den 20. April.

Die heute früh erfolgte glückliche Entbindung seiner lieben Frau,  
 Jenny geb. Baumgarten, von einem Mädchen zeigt nur  
 hierdurch ergebenst an  
 Schönebeck, 21. April 1861. **Eugen Weissflog.**

Heute früh 8 Uhr wurden wir durch die Geburt eines gesun-  
 den Mädchens erfreut.  
 Leipzig, den 22. April 1861. **Susan Wolff und Frau.**

Heute starb schnell und unerwartet unser gutes Aennchen in  
 dem zarten Alter von 1 Jahr 8 Monaten.  
 Um stille Theilnahme bitten alle lieben Verwandten und Freunde  
**Friedrich Fritsche,**  
**Emilie Fritsche**  
 geb. Reimann.

Am 19. April d. J. starb nach längeren Leiden unser Vetter  
 und Onkel Herr Carl Kühn, emer. Logenschließer des hie-  
 sigen Stadttheaters, in einem Alter von 81 Jahren. Diese  
 Trauernachricht widmen seinen Bekannten und Freunden  
**Alexander Fritsche**  
**Elisabeth Krebs, geb. Fritsche.**

**Aufforderung.**

Der Empfänger des von „mehreren Unbekannten“ abgesandten  
 anonymen Briefes, — die große Verschwendung eines jungen  
 Mannes an die verlassenen Tyroler Mädchen betreffend — bittet  
 die Absender um briefliche Angabe einer bestimmten Zeit und eines  
 anständigen Ortes zur Entgegennahme der nähern Beweise.

Hierdurch ersuche ich, meinem Sohne Carl Zegsche keine  
 Gelder oder andere Werthfachen zu verabreichen, da ich für  
 Nichts hafte.

Am 22. April 61.

**Johann Gottlob Zegsche.**

**4/12.**

Ob unsre Leiden wohl verschwinden,  
 Wenn ein Jahr auch das andre treibt?  
 Die Heilung kann nur dann sich finden,  
 Wenn Dein Herz immer treu mir bleibt.  
 Laß uns den Schmerz gelassen tragen,  
 Die treue Liebe nie verzagt,  
 Wir hoffen ja von künftigen Tagen,  
 Was uns die Gegenwart versagt.  
 Will man auch rücksichtslos uns trennen,  
 Sind in Gedanken wir vereint,  
 Und kann beneidenswerth man nennen  
 Ein Herz, das um das andre weint.

29/1 ?

**4/12.**

Sie wünschen, daß ich Ihnen schreiben soll? Herzlich gern;  
 aber wie soll ein Brief von mir in Ihre Hände gelangen, da  
 solche auf dem gewöhnlichen Wege wieder zurückkommen. Geben  
 Sie mir per Post bald einen andern an, und Sie sollen sofort  
 von mir hören.

40 Jahre brennt der Ruhn auch heute  
 Noch so frisch, so hell und sonnenklar;  
 Doch wie heißt — ich heute pleite?  
 Wie mirs ging vor einem Jahr.  
 Das is nischt, das soll noch nischt sin?

**Krauthacken.**

Morgen kein Gesellschaftstag.  
 Donnerstag: Wartburg.

Unsere Freunde und Bekannten, so wie dem wohlthätigen  
 Gesangsvereine der 19er für die Beweise ihrer freundschaftlichen  
 Theilnahme an unserm silbernen Hochzeitsfeste unsern herz-  
 lichsten Dank.

**Wilhelm Bähr und Frau.**

**Todes-Anzeige.**

Lieftbetäubt zeigen wir hiermit allen nahen und entfernten Freunden und Verwandten an, daß am Sonntag den 21. d. M. früh 1/27-Uhr unser guter Sohn und Bruder, der Handlungscommis **August Hoffmann**, im noch nicht vollendeten 29. Lebensjahre von einem langen Krankenlager sanft und schmerzlos entschlafen ist.  
Wiesena, den 22. April 1861.

**Die trauernde Familie Hoffmann.**

Heute Nachmittag 1/23 Uhr starb im 37. Lebensjahre nach längeren Leiden unser innigstgeliebter Gatte und Vater, **Alexander Alboth**, Stahl- und Kupferdruckereibesitzer. Verwandten und Freunden widmet die Trauernachricht die tiefbetäubte Gattin  
Leipzig, 22. April 1861.  
Emilie verw. Alboth nebst Kindern.

Heute Nachmittag 3 Uhr starb nach 12tägigem Krankenlager mein kleiner August in dem Alter von 3 Jahren und 6 Tagen. Um Theilnahme bitte  
Leipzig, den 21. April 1861.  
verw. Louise Herrmann.

Allen lieben Freunden und Bekannten für die vielfache herzliche Theilnahme an dem schweren Leiden und Tod unserer lieben Emma, so wie für die reiche Ausschmückung ihres Sarges und Begleitung zu ihrer letzten Ruhestätte, namentlich dem Herrn M. Krig für die am Grabe der theuren Entschlafenen gesprochenen Trostesworte unsern herzlichsten Dank. Möge Gott Alle vor ähnlichen Schicksalsschlägen bewahren.  
Amalie verw. Böttger,  
im Namen der übrigen Hinterlassenen.

**Städtische Speiseanstalt.** Morgen Mittwoch: Kartoffelstückchen mit Rindsfleisch, v. 11 bis 1 U. — Der Vorstand. Klee.

**Leipziger Tageblatt.**

Das Abonnement für die Oster-Messe beträgt 25 Ngr. Inserate werden eine breite oder zwei Spaltzeilen zu 24 Ngr. berechnet, mit größerer Schrift nach Verhältnis, und angenommen in der Expedition, Johannisgasse Nr. 4 und 5, so wie in den Wochentagen auch in der Buchhandlung von Otto Klemm, Universitätsstraße Nr. 24 (Fürstenhaus).

**Angemeldete Fremde.**

Andrassy, Kfm. a. Altona, Palmbaum.  
Asterhausen, Kfm. a. Berlin, schw. Kreuz.  
Albrecht, Kfm. a. Dresden, Stadt Gotha.  
Aischlansky, Kfm. a. Königsberg, St. Götin.  
v. Apel, Oberleutn. a. Hamburg, S. de Prusse.  
Aßum, Kfm. a. Schneeberg, g. Weinsaf.  
Aster, Landw. a. Tochter a. Ober-Pölnitz, Hotel de Prusse.  
Abraham, Kfm. a. Berlin, Goldbachg. 8.  
Vorfel, Kfte. a. Chemnitz.  
Berger, Privat. n. Familie a. Chemnitz, v. Belgers, Rent. a. Hamburg, und  
Beckert, Kfm. a. Chemnitz, Hotel de Prusse.  
Butsch, Major a. Erfurt, Restauration der Thüringer Bahnhof.  
Beinl, Kfm. a. Gladbach, Katharinenstr. 24.  
Bloch, Kfm. a. Genf, und  
Behrend, Kfm. a. Berlin, Stadt Rom.  
Braband, Weber a. Hrodewisch, gr. Reiter.  
Baumeister, Kfm. a. Weisendüttel,  
Bickel, Buchhalter a. Stuttgart, und  
Berenberg, Kfm. a. Bremen, Stadt Hamburg.  
Busch, Gakw. a. Meerane, und  
Büttig, Def. a. Dresden, Münchner Hof.  
Böhnert, Rgtsbef. a. Hohenborn, und  
v. Brandenstein, Rgtsbef. a. Hain, d. Haus.  
Büttner, Kfm. a. Chemnitz, und  
Behrens, Kfm. a. Liverpool, Stadt Nürnberg.  
Bauch, Def., und  
Berger, Kfm. a. Weithain, Gasthaus zum Thüringer Hof.  
Bartels, Rgtsbef. a. Algenstedt,  
Burg, Kfm. a. Berlin, und  
v. Beuß, Freih. a. Ober-Berghauptm. a. Freiberg, Hotel de Baviere.  
Burghardt, Kfm. a. Magdeburg, Palmbaum.  
Buhlmann, Kfm. a. Barmen, S. de Ruffe.  
Beit, Kfm. a. Hamburg, und  
Brunner, Kfm. a. Bielefeld, Hotel de Pologne.  
Bohl, Kfm. a. St. Gtienne, S. de Ruffe.  
Goen, Kfm. a. Venua, Hotel de Baviere.  
Clapka, Kfm. a. Wien, schw. Kreuz.  
Cohn, Kfm. a. Berlin, und  
Compère, Kfm. a. Paris, Stadt Rom.  
Christ, Bäckermstr. a. Chemnitz, S. de Prusse.  
Challier, Musikalienhdlr. a. Berlin, Katharinenstraße 18.  
Dunfellow, Kfm. a. Döbenburg, L. S. garni.  
Drucker, Kfm. a. Hamburg, Stadt Frankfurt.  
Chemann, Fabr. a. Nürnberg, goldnes Sieb.  
Gisecke, Kfm. a. Dessau, Stadt Freiberg.  
Gold, Wärfelhändler aus Grimma, Thomaskirchhof 20.  
Oberhardt, Färber a. Meerane, gr. Reiter.  
Gardi, Hdlgsfdr. a. Menden, St. Hamburg.  
Giselt, Kfm. a. Nieder-Schlema, und  
Gienkuch, Kfm. a. Wiesbaden, St. Dresden.  
Gold, Stobef. a. Schlauditz, deutsches Haus.  
Engelhardt, Kfm. a. Chemnitz, Münchn. Hof.  
Grell, Rent. a. Warschau, S. de Prusse.  
Gros, Hdlsm. a. Tikoquin, Ritterstr. 34.  
Göhler, Buchhdlr. n. Frau a. Merseburg, Nicolaistraße 11.  
Frank, Kfm. a. Chemnitz,  
Fordmann, Silberfabr. a. Dresden, und  
Fellin, Kfm. a. London, Hotel de Prusse.

Frische, Fabr. a. Meerane, Hamburger Hof.  
Focke, Kfm. a. Gera, Restauration des Thüringer Bahnhof.  
Fiedler, Kammsabr. a. Wettin, Wasserfont 13.  
Fischer, Kfm. a. Retz-Vork, S. de Prusse.  
Frey, Schneidermstr. a. Chemnitz, St. Freiberg.  
Franke, Landwirth a. Wimmelshain,  
Frische, Kfm. n. Frau a. Schönebeck, und  
Fröbling, Kfm. a. Berlin, Palmbaum.  
Fürst, Kfm. a. Berlin, Gerberstraße 13.  
Funt, Gastwirth a. Zeitz, schw. Kreuz.  
Friedländer, Buchhdlr. a. Weilon, St. Rom.  
Funte, Kfm. a. Chemnitz, Hotel z. Kronprinz.  
Focke, Kfm. a. Gera, grüner Baum.  
Frank, Kfm. n. Fam. a. Bamberg, Restauration des Berliner Bahnhof.  
Fröde, Kfm. a. Erfurt, Stadt Hamburg.  
v. Feilich, Freiherr, Rgtsbef. a. Gumpertsreuth, deutsches Haus.  
Gribel, Kfm. a. Meerane, schw. Kreuz.  
Großhercher, Kfm. a. Breslau, goldner Anker.  
Grüner, Kfm. a. Chemnitz, Stadt Wien.  
Gruner, Thierarzt a. Greiz, Münchner Hof.  
Gadegaß, Oberleutn. a. Grimma, und  
v. Gablenz, Major a. Grimma, St. Dresden.  
Gräfe, Fabr. n. Fam. a. Meerane, und  
Günther, Rgtsbef. a. Saalhausen, St. Gotha.  
Gutmacher, Rgtsbef. a. Rungwerda, und  
Gerth, Def. a. Schleenheim, deutsches Haus.  
Gerrmann, Kfm. nebst Frau a. Braunschweig, Restauration der Leipzig-Dresdner Eisenbahn.  
Geipel, Kfm. a. Aich, Stadt Nürnberg.  
Gredner, Goldarb. a. Gera, goldnes Sieb.  
Grüner, Kfm. a. Glauchau, S. de Prusse.  
Gutmann, Fabr. a. Chemnitz, Bamb. Hof.  
Grass, Frau a. Altenburg, Lebe's Hotel garni.  
Gräfe, Weber a. Cunewalde, und  
Gradewitz, Kfm. a. Berlin, goldnes Weinsaf.  
Grimm, Hdlgsfdr. a. Schleswig, gr. Fischg. 8/9.  
Gause, Kfm. a. Chemnitz, Hotel de Prusse.  
Hamburger, Kfm. a. Halberstadt, und  
Hansnits, Kfm. a. Minden, Lebe's S. garni.  
Huber, Kfm. a. Oberstein, Stadt Berlin.  
Herzberg, Kfm. a. Halberstadt, S. de Prusse.  
Henning, Hdlsm. a. Wittenberg, St. Magdeb.  
Hölzer, Kfm. a. Wien, und  
Hennich, Kfm. a. Neustadt a/D., g. Elephant.  
Heim, Kfm. n. Schwester a. Glauchau, Hotel zum Kronprinz.  
Hartwig, Kfm. a. Glauchau, grüner Baum.  
Hähnel, Def. n. Sohn a. Dresden,  
Hermann, Postmstr. a. Annaberg, und  
Hermann, Fabr. Dir. a. Zeitz, Münchner Hof.  
Henny, Amtm. a. Großschötha, deutsches Haus.  
Hoffmann, Baumeister a. Berlin, St. Nürnberg.  
Häseland, Müller a. Dahlen, goldnes Sieb.  
Hänel, Kfm. a. München, und  
Heinemann, Kfm. a. Berlin, S. de Baviere.  
Herfurth, Fabr. a. Hainichen, Stadt Freiberg.  
Huber, Geistlicher n. Kinder a. Stockholm,  
Haan, Kfm. a. Hamm, und  
Horn, Hotel. n. Frau a. Löbau, Palmbaum.  
Höppner, Gastwirth n. Frau a. Chemnitz, Hotel de Pologne.  
Heilmann, Kfm. a. Grefeld, Hotel de Ruffe.  
Jacoby, Kfm. a. Berlin, Hotel de Ruffe.

John, Brunnen-Insp. a. Krasau, S. de Pol.  
Jenisch, Kfm. a. Berlin, Stadt Rom.  
Jungbans, Stobef. a. Lutzschütz,  
Jungbans, Stobef. a. Loffen,  
Jänike, Def. a. Weithain, und  
Jänike, Kalkofenbes. a. Weithain, d. Haus.  
Jahn, Commis-Rath a. Dresden, Restauration der Leipzig-Dresdner Eisenbahn.  
Jansens, Kfm. a. Brüssel, goldner Elephant.  
Judas, Kfm. a. Jerusalem, Ritterstr. 34.  
Jung, Kfm. a. Apolda, Lebe's S. garni.  
Jorus, Kfm. a. Eisenach, Hotel de Prusse.  
Juddelowitz, Kfm. a. Mitau, Brühl 54/55.  
Kraus, Kfm. a. Frankfurt, a/M., und  
Köhler, Fabr. a. Chemnitz, Hotel de Prusse.  
Krieshaus, Fabr. a. Auerbach,  
v. Krieger, Obef. a. Garfema, und  
Kaufmann, Kfm. a. Berlin, L. S. garni.  
Klingel, Baurath a. Carlruhe, Restauration des Thüringer Bahnhof.  
Kloppert, Färber a. Meerane, großer Reiter.  
Kraus, Kfm. a. Gera, grüner Baum.  
Kohn, Frau a. Prag, schwarzes Kreuz.  
Keybell, Reis. a. Hirschberg, und  
Kraner, Kfm. a. Chemnitz, Stadt Hamburg.  
Kirmse, Factor a. Meerane, Münchner Hof.  
Kraner, Kfm. a. Chemnitz, Stadt Gotha.  
Köhler, Stobef. a. Fichtenhainchen,  
Kedder, Stobef. a. Posa, und  
Kulensky, Rentant a. Löbichau, d. Haus.  
Kulwenbach, Schauspieler a. Düsseldorf, g. Sonne.  
Klug, Kfm. n. Frau a. Chemnitz, St. Nürnberg.  
Köhler, Kfm. a. Grimmitzschau,  
Köhler, Ziegeleibes. a. Zwickau, und  
Kraer, Def. n. Fam. a. Zschippach, g. Sieb.  
Krocker, Commerz-Rath n. Fam. a. Gienburg, u.  
Kaaple, Rent. n. Fam. a. Berlin, S. de Bav.  
Kühn, Fabr. a. Chemnitz, Stadt Freiberg.  
Kühnemann, Wollhdlr. a. Buttstädt, g. Hahn.  
Karr, Pächter a. Remba, und  
Knopf, Kfm. n. Fam. a. Schönebeck, Palmb.  
Liebreich, Dr. med. a. Berlin, und  
Luis, Kfm. a. Hamburg, Hotel de Baviere.  
Lehler, Kfm. a. Hainichen, Stadt Freiberg.  
Ludwitsch, Kfm. a. Laibach, St. Frankfurt.  
Lange, Kfm. a. Pögnitz, Stadt Frankfurt.  
Lichtenberg, Kfm. n. Schwester a. Götin, Palmb.  
Lampert, Kfm. a. Hof, Stadt Nürnberg.  
Langerfeld, Kfm. a. Altöbau, Stadt Gotha.  
v. Lorenz, Baron, Lieut. a. Grimma, St. Dresden.  
Leipold, Dr. med. a. Planitz, und  
Leipold, Lehrer a. Grandorf, S. z. Kronprinz.  
Löwy, Lederhdlr. a. Teutschenuß, St. Dranienb.  
Lippelt, Kfm. a. Chemnitz, Stadt Rom.  
Liedel, Kfm. a. Chemnitz, grüner Baum.  
Löben, Kfm. a. Döbeln, schwarzes Kreuz.  
Lindenberg, Kfm. a. Glauchau, Stadt Wien.  
Lammerhirt, Kfm. a. Frankfurt, a/M., St. Hamb.  
Langhammer, Kfm. a. Chemnitz, Restauration der Leipzig-Dresdner Eisenbahn.  
Löbel, Kfm. a. Chemnitz, Hotel de Prusse.  
Lütke, Bäckermstr. a. Chemnitz, S. de Prusse.  
Matthes, Weber a. Werdau, Windmühleng. 12.  
Mangubi, Kfm. a. Odeffa, Brühl 42.  
Meusel, Kfm. a. Chemnitz, Nicolaistr. 48.  
Michaelsen, Kfm. a. Bittau, Hall. Straße 12.

Müller, Fabrikant a. Reichenbach, 3 Könige.  
 Müller, Beamter n. Frau a. Dresden, Hotel zum Kronprinz.  
 Nalberg, Reg.-Rath a. Berlin, Restauration d. Berliner Bahnhof.  
 Norell, Frau a. Chemnitz, Stadt Dresden.  
 Rayer, Kfm. a. Hof, und  
 Müller, Kfm. a. Reichenbach, Stadt Nürnberg.  
 Reinhardt, Gutmacher, goldnes Sieb.  
 Reises, Kfm. a. Hamburg, S. de Havere.  
 Reide, Del. n. Sohn a. Reichenheim, Stadt Greibitz.  
 Reyer, Kfm. a. Hamburg, und  
 Vertins, Kfm. a. Schönwerda, St. Frankfurt.  
 Müller, Kfm. n. Frau a. Erfurt.  
 Müller, Kfm. a. Magdeburg, und  
 Renning, Kfm. a. Götting, Palmbaum.  
 Racht, Kfm. a. Plessenoda, und  
 Müller, Kfm. a. Merane, Hotel de Russie.  
 Michaelson, Oberst. a. Stockholm, und  
 Merffen, Präsident a. Götting, S. de Pologne.  
 Nordmann, Kfm. a. Chemnitz, S. de Prusse.  
 Rehter, Lotterie-Collect. a. Grottdorf b/3., Hamburger Hof.  
 Rohn, Kfm. a. Glogau, Brühl 54/55.  
 Reubert, Fabr. a. Glauchau, S. de Prusse.  
 Roth, Kfm. a. Hamburg, Stadt Frankfurt.  
 Rosmann, Steuereinnnehmer n. Fam. a. Preuss., Palmbaum.  
 Ruwendam, Kfm. a. Amsterdam, Stadt Rom.  
 Reumann, Fabr. a. Guben, Stadt Hamburg.  
 Raumann, Del. a. Glossen, deutsches Haus.  
 Dertel, Bäckermeister a. Chemnitz, und  
 Dehmichen, Del. n. Frau a. Radwiz, S. de Prusse.  
 Otto, Gastw. a. Glogau, Hamburger Hof.  
 Pischel, Freigutbes. n. Tochter aus Glogau, Hotel de Prusse.  
 Pasoburg, Spielmann a. St. Petersburg, Hotel de Pologne.  
 Pohle, Rgtsbes. a. Pöhl, deutsches Haus.  
 Perl, Kfm. a. Glauchau, und  
 v. d. Planitz, Rgtsbes. a. Grimma, St. Dresden.  
 Peters, Kfm. a. Leichen, Hotel de Havere.  
 Payr, Oberst. a. St. Veit, goldner Hirsch.  
 Prenner, Kfm. a. Dresden, Palmbaum.  
 Quell, Kfm. a. Hof, Stadt Nürnberg.  
 Quack, Rgtsbes. a. Rymisch, deutsches Haus.  
 Rochroh, Rgtsbes. a. Hedewitz,  
 v. Raab, Rgtsbes. a. Rouditz,  
 Röhling, Del. a. Schläuditz, und  
 Röhler, Kfm. a. Dahms, deutsches Haus.  
 Rau, Commissionär a. Dresden, S. 3 Kronpr.  
 Reuther, und  
 Roth, Fabr. a. Lungenfeld, 3 Könige.  
 Reppert, Bauhir. a. Wien, Stadt Rom.  
 Rooting, Färber a. Merane, großer Reiter.  
 Römer, Kfm. a. Gainsberg, und  
 Raminger, Schmiedmeister n. Frau, St. Hamburg.  
 Rauch, Kfm. a. Chemnitz, Stadt Dresden.  
 Roland, Schauspieler a. Eignitz, gold. Sonne.  
 v. Reigenstein, Post. a. Hof, Stadt Nürnberg.  
 Rolot, Propriet. a. Paris, Hotel de Russie.

Röhler, Affessor aus Wittweiba, Hotel de Pologne.  
 Rost, Kfm. n. Frau a. Weimar, goldnes Sieb.  
 Rubern, Kfm. a. Bremen, Hotel de Havere.  
 Reiwald, Kfm. a. Berlin, Stadt Freiberg.  
 Reuter, Baumstr. a. Berlin,  
 Rose, Kfm. a. Prag,  
 Röhler, Kfm. a. Stettin,  
 Rosentower, Kfm. a. Paris, und  
 Rühle, Kfm. a. Waldheim, Palmbaum.  
 Roslosly, Fabr. a. Schöna, und  
 Reichel, Restaurat. n. Fam. a. Chemnitz, Hotel de Prusse.  
 Römpler, Fabr. a. Erfurt, Reichstraße 55.  
 Riedel, Strohhutfabr. a. Dresden, Runggasse 3.  
 Rothenberg, Kfm. a. Püna, Ritterstraße 18.  
 v. Schönebach, Oberlieut. a. Greiz,  
 Stiesel, Restaurat. a. Reichenbach,  
 Schmidt, Poststr. n. Schwester a. Zwickau,  
 v. Schätz, Rgtsbes. a. Cassel, und  
 Schönd, Kleinholzwärkerbes. aus Glogau, Hotel de Prusse.  
 Schönsfeld, Del. a. Ansfen, Hamburger Hof.  
 Schilling, Kfm. n. Dresden, Lebe's S. garni.  
 Schuster, Kfm. a. Berlin, goldnes Weinsaf.  
 Schert, Fabr. a. Limbach, Stadt Berlin.  
 Scherke, Fabr. a. Gera, Stadt Berlin.  
 Schellhorn, Betriebs-Del. a. Magdeburg, Rest. des Thüringer Bahnhof.  
 Schuber, Fabr. a. Treuen, Flossplatz 5.  
 Schumann, Kfm. a. Wurz, Dresdner Str. 3.  
 Schütz, Fräulein a. Pöhl, N. Ansfen. 1.  
 Sieber, Kfm. a. Erfurt, und  
 Schönsfeld, Kfm. a. Frankenberg, g. Elefant.  
 v. Schulz, Rittstr. a. Remberg,  
 v. Schönsfeld, Lieut. a. Remberg,  
 Schmidt, Oberlieut. a. Hof,  
 Siebekow, Kfm. a. Berlin,  
 Söldner, Oberst. a. Pöhl,  
 v. Schliem, Rgtsbes. a. Gisterberg, und  
 v. Stammer, Lieut. a. Riesa, deutsches Haus.  
 Schuster, Kfm. a. Markt-Kentrichen, Hotel zum Kronprinz.  
 Schwarz, Kfm. a. Hannover, Stadt Rom.  
 Sommer, Eisen-Beamter a. Berlin, und  
 Sonnenschein, Gastw. a. Prag, schw. Kreuz.  
 Stumpe, Prof. a. Wien, und  
 Stein, Juwel. a. Stuttgart, Stadt Rom.  
 Schlegel, Del. a. Buttstädt, S. 3 Kronprinz.  
 Simon, Kfm., und  
 Simon, Gastw. a. Glauchau, grüner Baum.  
 Sommen, Kfm. a. Prag, schwarzes Kreuz.  
 Schmidt, Kfm. a. Braunschweig,  
 Schneiditz, Affessor a. Schneeberg,  
 Seewald, Kfm. a. Chemnitz,  
 Schüssel, Kfm. a. Gütlich, und  
 Schüssel, Kfm. a. München, St. Hamburg.  
 Stabe, Frau a. Reiz,  
 Schulz, Apotheker a. Glogau, und  
 Stern, Kfm. a. Berlin, Münchner Hof.  
 Senft v. Pilsch, Oberlieut., Adjutant aus Grimma, Stadt Dresden.

Schnalle, Fabr. a. Merane, großer Reiter.  
 Schwarz, Kfm. a. Leipzig, Ritterstr. 38.  
 Schwabe, Fabr. a. Chemnitz, St. Freiberg.  
 Saupe, Fabr. a. Hartmannsdorf, gold. Hahn.  
 Schubert, Rgtsbes. a. Jangenberg,  
 Schubert, Del. a. Jangenberg,  
 Schmolz, Kfm. a. Dresden,  
 Steyer, Kfm. a. Welfenbüttel,  
 Siefert, Kfm. a. Chemnitz, und  
 Späthe, Kfm. n. Frau a. Gera, Palmbaum.  
 v. Stieglitz, Baron, Rgtsbes. n. Gemahlin a. Ranischwalde, und  
 Sommerschild, Frau aus Drontheim, Hotel de Pologne.  
 Sauerbier, Kfm. a. Montjoie, S. de Russie.  
 Tappau, Hotel. a. Gera, Palmbaum.  
 Teschgang, Architekt a. Berlin, Lebe's S. garni.  
 Thomas, Rent. a. Glauchau, schwarzes Kreuz.  
 Thimig, Kfm. a. Schleiz, Stadt Nürnberg.  
 Uhlig, Rent. a. Meriburg, Stadt Freiberg.  
 Voigt, Fabr. a. Hartmannsdorf, gold. Hahn.  
 Vollmer, Kfm. n. Frau a. Chemnitz, Hotel de Prusse.  
 Volquartzen, Dr. phil. a. Loudeou, St. Rom.  
 Wöfel, Del. a. Glogau, deutsches Haus.  
 Wogel, Kfm. a. Glogau, deutsches Haus.  
 Wöller, Hof-Commisnar n. Frau a. Gera, St. Berlin.  
 Voigt, Fabr. a. Chemnitz, Hamburger Hof.  
 Werner, Fabr. a. Hamburg, Lebe's S. garni.  
 Wünschmann, Fabr. a. Limbach, und  
 Wolf, Hof-Antiq. a. Dresden, St. Berlin.  
 Wermerisch, Kfm. a. Zwickau,  
 Wiede, und  
 Weinsbach, Rfste. a. Chemnitz, S. de Prusse.  
 Wenige, Kfm. a. Götting, Hotel de Pologne.  
 Weisbach, Kfm. a. Witzau, Brühl 54/55.  
 Weinholtz, Kfm. a. Berlin, Katharinenstr. 16.  
 Weiszeles, Kfm. a. Glogau, Ritterstraße 18.  
 Wegig, Del. a. Merchau, und  
 Wegig, Del. a. Sanddorf, goldnes Sieb.  
 Weidner, Kfm. a. Hamburg, und  
 Walz, Kfm. a. Hof, Hotel de Havere.  
 Weber, Fabr. a. Chemnitz, Stadt Freiberg.  
 Woppisch, Frau n. Tochter a. Reiz, und  
 Widmann, Ober-Kantmann n. Fam. a. Altenburg, Palmbaum.  
 Wagner, Schneidermeister aus Schwanenberg, 3 Könige.  
 Wellhöfer, Fabr. a. Nürnberg, gr. Baum.  
 Weisker, Kfm. a. Schleiz, St. Hamburg.  
 Waffermann, Conditor a. Glauchau, Münch. Hof.  
 Werner, Kfm. a. Dresden, Stadt Dresden.  
 Wächter, Wafchinenhauser a. Chemnitz, deutsches Haus.  
 v. Walckensfeld, Freih., Rgtsbes. a. Gumpstanz, u.  
 Wilhelm, Fabr. a. Glauchau, deutsches Haus.  
 Bergabel, Assistent n. Frau a. Gera,  
 Zimmermann, Kfm. a. Bittan, und  
 Bierlein, Kfm. a. Berlin, Palmbaum.  
 Bschöner, Kfm. a. Merbau, S. de Prusse.  
 Bettsche, Strumpfwirker a. Röttha, Burgstr. 8.

Durch alle Buchhandlungen, so wie durch die unterzeichnete Expedition ist zu beziehen:  
**Aus den Briefen eines in Deutschland reisenden jungen Amerikaners.** Von H. B. Separat-Abdruck  
 aus dem Leipziger Tageblatt. 8 1/2 Bogen. 16°. Gebestet. Preis 6 Ngr.  
**Expedition des Leipziger Tageblattes.**

**Telegraphische Börsennachrichten.**  
 Berlin, 22. April. Anst. 3 Uhr 10 Min. Berl.-Anhalt. E.-B. 118; Berl.-Se. 110; Cöln-Mind. 188 1/2; Oberrh. A. u. C. 120 1/2; do. B. —; Ostfr.-franz. 125 1/2; Thür. 104 1/4; Friedr.-Wdh.-Nordbahn 43 1/2; Ludwigsh.-Werb. 128; Mainz-Luowh. 100 1/4; Osterr. 5 1/2; do. National-Anleihe 50 1/4; Ost. 5 1/2; Lotterle-Anst. 54; Leipziger Credit-Actien 60; Dester. do. 54 1/4; Dessauer do. 13 1/4; Genfer do. 26 1/4; Weim. Bank-Actien 73; Braunschw. do. 67; Genar do. 69; Thür. do. 53 1/4; Nordb. do. —; Darmst. do. 72 1/4; Preuss. do. —; Hannov. do. —; Dessauer Landesbank 18 1/4; Disconto-Comm. Hamb. 81 1/4; Desterreich. Bankn. 67 1/4; Poln. do. 86 1/4; Wien österr. Währ. 8 Tage —; do. do. 2 Mt. —; Amsterd. f. S. —; Hamb. f. S. —; London 3 Mt. —; Paris 2 Mt. —; Frankfurt a. M. 2 Mt. —; Petersburg 3 B. —.

Wien, 22. April. 5 1/2 Metall. 64.30; do. 4 1/2 55. —; Nat.-Anleihe 76.50; Loose von 1854 85.50; Grundentl.-Obligat. div. Kronl. —; Bankactien 725; Desterreich. Credit-Actien 165.20; Dester.-franz. Staatsb. 280. —; Ferd.-Nordb. 205.40; Elisabethb. 181. —; Lomb. Eisenbahn 188. —; Post der Credit-Anst. 116. —; Neueste Loose 81.25; Amsterd. —; Augsburg —; Frankfurt a. M. —; Hamburg 112. —; London 148. —; Paris 58.80; Münzducaten 7; Silber 147.50.  
 Berliner Productenbörse, 22. April. Weizen: loco 70 bis 83 1/2 Geld. — Roggen: loco 46 1/2 1/4 G., April-Mai 46, Mai-Juni 46; gel. 400 B. — Spiritus: loco 19 1/2 1/4 G., April-Mai 19 1/2 1/4 G., Mai-Juni 20; gel. 130,000 Q. — Käböl: loco 10 1/2 1/2 Geld, April-Mai 10 1/2 1/2, Septbr.-Octbr. 11 1/2 unverändert. — Gerste: loco 38 bis 44 1/2 Geld. — Hafer: loco 23—27 1/2 Geld, April, Mai 25, Mai-Juni 25.

**Die Expedition d. Bl. nimmt Anzeigen von früh 8 Uhr ununterbrochen bis Abends 7 Uhr an.**  
 Die bis 4 Uhr aufgegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.

Verantwortlicher Redacteur: Dr. H. Diezmann. (In Angelegenheiten des Tageblattes zu sprechen täglich Nachmittag von 5—6 Uhr im Redactionslocale: Johannisgasse Nr. 4 u. 5.)  
 Druck und Verlag von G. Holz. — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.